18.08.99 s25-vger S25, deutsch, A31008-H3100-A2-2-19

SIEMENS

S 25

Bedienungsanleitung

Übersicht

Seitentasten
Lautstärke verändern/ in Menüs oder Meldungen blättern.

Display-Anzeigen
Empfangssignalstärke/ Akkuladezustand.

Display-Tasten
(siehe auch unten)

Telefonbuch-Taste
Anzeige der Einträge zum schnellen Wählen.

Ein/Aus/Ende-Taste
Kurz drücken: In Menüs eine Ebene zurück.
Lang drücken: Zurück in Bereitschaftszustand, dann Telefon aus- , bzw einschalten.

Signalton Ein/Aus
Lang drücken zum Ein- und Ausschalten.

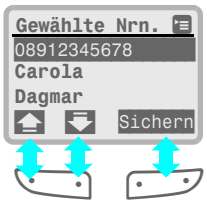
Sprachaufzeichnung
Zur Aufnahme gedrückt halten (auch während eines Gesprächs).
Kurz drücken: Wiedergabe

Verbindungstaste
Wählt angezeigte Rufnummer oder Namen, beantwortet Anrufe.
Im Bereitschaftszustand Anzeige der letzten Anrufe.

Menü/Kontextmenü
Menüaufruf zur Einstellung und Steuerung der Telefon- und Netzfunktionen.

Infrarot-Schnittstelle
(PC-Kommunikation)

Tastensperre
Lang drücken zum Ein- und Ausschalten.



Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen werden als Symbol oder Text im Display über den Tasten angezeigt. Diese können ggf. links oder rechts für verschiedene Funktionen gedrückt werden.

Im Bereitschaftszustand zeigen die Display-Tasten die „Schnellwahl-Namen“ an oder bieten Zugang zu Sonderdiensten wie z.B. Anwendungen.

Sicherheit

Funkeinrichtungen unterliegen Einschränkungen in der Nähe elektronischer Geräte:

Nicht einschalten während Sie sich in Flugzeugen aufhalten (bitte auch die Alarme im Kalender ausschalten).

Nicht einschalten bei Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten.

Nicht einschalten in der Nähe von Krankenhäusern oder medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern, Hörhilfen.

In der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs können Störungen auftreten.

Nicht mit der aktivierten Infrarot-Schnittstelle auf die Augen zeigen.

Die Antenne sollte während des Betriebs nicht berührt werden.

Halten Sie das Telefon während der Fahrt nicht in der Hand.Bitte spezielles Kfz-Zubehör benutzen (Seite 59).

Bitte beachten:

Telefon oder Akku dürfen in keinem Fall vom Benutzer geöffnet werden.

Nur die vorgeschriebenen Akkus benutzen. Andere können das Telefon zerstören.

Unbrauchbare Akkus bitte entsprechend gesetzlichen Bestimmungen entsorgen

Nur Siemens ORIGINAL Zubehör verwenden, um mögl. Beschädigungen zu vermeiden.

Einführung

Vielen Dank, daß Sie ein Mobiltelefon von Siemens gewählt haben. Mit diesem haben Sie, über den internationalen GSM-Netzstandard, Zugang zu den neuesten Funktionen und Diensten der modernen Kommunikation. Dieses Telefon unterstützt Sie weiterhin bei der Organisation Ihrer Berufs- und Freizeitaktivitäten mit Text- und Sprachmeldungen, Daten- und Faxempfang bis hin zum Internet-Zugang. Mit der Unterstützung freier Anwendungen können auch zukünftige Dienste wie Electronic Commerce genutzt werden.

Damit Sie überall auf der Welt erreichbar sind, arbeitet Ihr Telefon in GSM 900 und GSM 1800 Netzen. Bitte prüfen Sie bei Ihrem Netzbetreiber den bestehenden und geplanten Sende- und Empfangsbereich.

Siemens wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrem Telefon. Und sollte es Probleme geben - in den meisten Ländern können Ihnen spezielle Siemenspartner helfen (Rufnummern siehe Anhang).

Zur Bedienungsanleitung:

Die Kurzanleitung hilft Ihnen beim schnellen Einstieg in die Grundfunktionen. Zum sicheren und effektiven Gebrauch lesen Sie bitte auch die umfangreichere Bedienungsanleitung.

Weitere Tips und Tricks finden Sie unter:

http://www.siemens.com/S25

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

	Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
	Display-Taste für die darüber angezeigte Funktion.
	Zum Blättern gezeigte Seite der Taste drücken.
	Netzabhängige Funktion
OK	Anzeige einer Display-Tasten-Funktion

18.08.99 s25-vger S25, deutsch, A31008-H3100-A2-2-19

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme 5

1. SIM-Karte einsetzen 5
2. Akku laden 5
3. Telefon einschalten 6
4. PIN eingeben..... 6

Notruf 6

Anrufen 7

Wahl mit Zifferntasten 7
Internationale Vorwahl 7
Wahlwiederholung 7
Auto. Wahlwiederholung 7

Ankommende Gespräche 8

Anruf entgegennehmen 8
Gespräch beenden..... 8
Unerwünschte Anrufe..... 8
Daten-/Faxanrufe..... 8

Schnellwahl-Tasten 9

Einstellen 9
Anrufen 9
Ändern 9

Telefonbuch 10

Neuer Eintrag 10
Anrufen 10
Eintrag prüfen 11
Eintrag ändern..... 11
Telefonbuch bearbeiten 11
Eigene Nummern..... 11
Rufnummernergänzung 12
Speicherplatznummer 12
Rotes Telefonbuch..... 12
Telefonbuch-Menü..... 13
Steuer-Code 14

Während des Gesprächs 15

Lautstärke einstellen..... 15
Mikrofon ein/aus 15
Notizbuch 15
Sprachspeicher benutzen..... 15
Anklopfen..... 15
Konferenz/Makeln 16
Gesprächs-Menü..... 17
Telefonbuch lesen..... 17
Steuercode senden..... 17

Sprachspeicher 18

Aufnahme 18
Wiedergabe..... 18
Aufnahme-Pause..... 18

Menü 19

Einführung..... 19
Bedienung..... 19
Untermenü..... 19
Weitere Kontrollen 19
Menüstruktur 20

Toolkit 21

Tips 21

Meldungen 22

Textmeldungen 22
Schreiben/Senden 23
Antwort mit Ja oder Nein..... 24
Meldung weiterleiten 25
Visitenkarte senden 25
Vorbereitete Meldungen 25
Meldungen wiederverwenden 25
Einstellungen 26
Sprachmeldung 27
Dienste..... 28

Rufliste 29

Entgangene Nrn 29
AngenommeneNrn 29
Gewählte Nrn..... 29
Entgangene Alarme 29

Ruftöne 30

Organizer 31

Kalender..... 31
Alarm Liste..... 32
Taschenrechner 34
Währungsumrechner 34
Visitenkarte 35
Spiele 36

Inhaltsverzeichnis

Internet 37
Internetzugang 37
Bedienung 37
Weitere Optionen 38

Umleiten 39
Umleitung einschalten 39
Rufumleitungen löschen 39
Rufumleitung wiederherstellen 39
Rufnummer ändern 39
Rufumleitung prüfen 40

Netze 41
Netz Info 41
Netz-Neuwahl 41
Auto. Netzwahl 41
Netzbetreiber 41
Bevorzugtes Netz 41
Anklopfen 41
Schnelle Suche 41
Inkognito 41
Frequenzband 41

Kontroll-Einstellungen 42
Leitung 42
Gesprächszeit 42
Gebühreneinstellung 42
PIN-Benutzung 43
Beschränkungen 43
Netzsperren 44
Benutzergruppe 44

Einstellung 45
Sprache 45
FAX/Data Modus 45
Uhr 45
Tastatur 46
Anzeige 47
Im Auto 47
Sprechgarnitur 47
Status 47

FAX/Data Modus 48
Daten-/Fax-Anrufe 48
Voraussetzungen 48
Einstellung des PC 48
Einstellung des Telefons 48
Daten/Fax senden 49
Übertragung beenden 49
Daten/Fax empfangen 49
Info 49
Technische Daten 50

Menübaum 51

Display-Symbole 53

Siemens Service 54

Fehlerbehebung 55

Daten 57
Zulassung 57
Technische Daten 57
Pflege des Telefons 57
Pflege der SIM-Karte 57

Pflege 57

Zubehör 58

Kfz-Zubehör 59

Stichwortverzeichnis 61

Inbetriebnahme

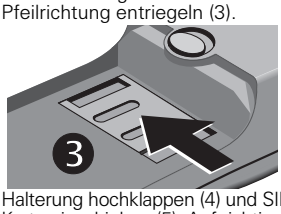
1. SIM-Karte einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, die alle Informationen über Anschluß und Gebührenabrechnung speichert. Bitte den kleineren Abschnitt herauslösen, falls die Karte das große Scheckkartenformat aufweist.

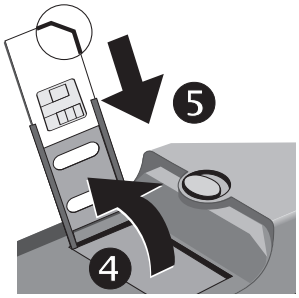
Vor der Akkuentnahme das Telefon ausschalten!

- Akku entfernen (1,2).

- SIM-Halterung durch Schieben in Pfeilrichtung entriegeln (3).



- Halterung hochklappen (4) und SIM-Karte einschieben (5). Auf richtige Lage der Ecke achten (siehe unten).

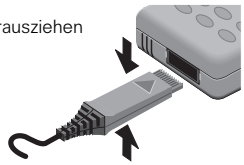


- Halterung wieder flach auf den Boden zurückklappen.
- **Halterung verriegeln** (entgegengesetzte Richtung wie bei (3) bis sie einrastet.
- Akku zuerst am Fußende einsetzen, dann zum Riegelknopf hin zuklappen bis er einrastet.

2. Akku laden

Der neue Lithium-Ionen-Akku ist noch nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel in die Öffnung unten am Telefon stecken (Pfeil nach oben).



- Ladegerät in eine Steckdose stekken (die am Ladegerät angeführte Netzspannung nicht überschreiten).
- Während des Ladens kann das Telefon benutzt werden.

Anzeige des Ladevorgangs.

Eine halbe Stunde Ladezeit bietet mehr als 100 Stunden Bereitschaft. Die volle Ladung wird nach 1 1/2 Stunden erreicht.

Gebrauchszeit

Ein voller Akku bietet bis zu 200 Stunden Bereitschaftszeit oder bis zu 5 Stunden Gesprächszeit (abhängig von der Netzwerkkonfiguration, der SIM-Karteneinstellung und den Geräteeinstellungen).

Dieses Symbol zeigt den Ladezustand an.

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

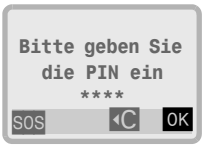
3. Telefon einschalten

Lang drücken zum Ein- oder Ausschalten

4. PIN eingeben

Die SIM-Karte ist gegen Mißbrauch mit einem PIN-Code geschützt.

PIN-Nummer eingeben. (Fehlerkorrektur mit C)



Drücken

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erscheint der Name des Netzbetreibers, ist das Telefon betriebsbereit.

Dieses Symbol erscheint, wenn Ihre SIM-Karte Sonderanwendungen, wie z.B. Banking, enthält (siehe auch Seite 21).

Demonstration

Demo Wird angeboten, wenn keine SIM-Karte eingesetzt ist. Nach Auswahl wird eine animierte Demonstration angezeigt.

PIN

Wird die PIN dreimal falsch eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt, siehe Seite 55.

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle sowie Ändern der PIN-Nummer, siehe Seite 43.

Notruf

Durch Drücken der Display-Taste SOS können Sie auch ohne SIM-Karte einen Notruf über jedes Netz absetzen.

Sie können jederzeit 110 oder 112 (999 in GB) wählen.

Netzverbindung

Stärke des Empfangssignals.

Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Abbruch der Verbindung führen.

Ist das Signal zu schwach, gehen Sie zu einem Fenster oder ins Freie, (siehe "Fehlerbehebung", Seite 55).

Wenn Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“ oder im Ausland befinden, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Anrufen

Wahl mit Zifferntasten

Der Name des Netzbetreibers muß im Display angezeigt sein.

Rufnummer eingeben.

Immer **Vorwahl** mit eingeben.

C Kurz drücken, löscht letztes Zeichen, lang drücken die gesamte Rufnummer.

Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Drücken. Das Gespräch wird beendet.

Einfacher Anrufen

Einfacher, schneller und fehlerfrei Wählen durch:

- Frühere Anrufe wiederholen.
- Im Besetztfall automatisch wiederholt wählen lassen.
- Empfangene Anrufe zurückrufen.
- Nicht angenom. Anrufe anrufen.
- Rufnr. in Meldungen wählen.

oder benutzen Sie Ihr Telefonbuch, die Schnellwahl-Rufnummer oder die Kurzwahlziffer.

Internationale Vorwahl

0 + Die Taste drücken, bis ein „+"-Zeichen erscheint.

+Liste Drücken und aus der Liste das Land auswählen.

Auswahl Drücken.

Eingabe der nationalen Rufnummer (in vielen Ländern ohne das erste Zeichen).

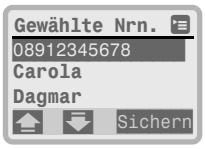
Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Natürlich können Sie auch die gesamte Nummernfolge direkt eingeben.

Wahlwiederholung

Die letzten 10 von Ihnen gewählten Rufnummern werden gespeichert.
Aus dem Bereitschaftszustand:

Drücken. Die Wiederwahl-Liste wird angezeigt.



Nochmaliges Drücken wählt die zuletzt benutzte Rufnr.

oder früher benutzte Rufnummern wählen:

In der Liste blättern und gewünschte Rufnummer markieren.

Drücken. Die markierte Rufnummer wird gewählt.

Lesen Sie auch bei "Rufliste", Seite 29, wie Sie andere gespeicherte Rufnummern wählen können.

Auto. Wahlwiederholung

War der angerufene Anschluß besetzt:

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt.

oder

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton, die Rufnummer wird zum Wählen angezeigt.

Jede andere Nutzung des Telefons beendet diese Funktionen.

Ankommende Gespräche

Anruf entgegennehmen

Drücken

oder

Drücken.

Gespräch beenden

Drücken.

Normalerweise wird ein Anruf beendet, wenn der andere Teilnehmer auflegt - sicherheitshalber sollten Sie ein Gespräch immer auch selbst beenden.

Unerwünschte Anrufe

Anruf umleiten

Umleitg Drücken (siehe S. 39).

Abweisen Erscheint, wenn keine Rufumleitung eingeschaltet ist.

Anruf abweisen

Drücken.

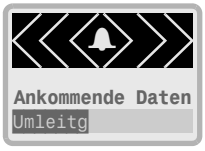
Anrufton abschalten

Lang drücken.

Info

- Sie können empfangene Anrufe zurückrufen (siehe Seite 29).
- Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Daten-/Faxanrufe



Weitere Informationen siehe Seite 48.

Schnellwahl-Tasten

Sie können eine, mit einem Namen versehene, Rufnummer direkt durch Drücken einer Display-Taste wählen.

Alternativ dazu kann auch der Aufruf häufig genutzter Funktionen auf diese Tasten gelegt werden (siehe Seite 46).

Bitte beachten Sie, daß der Netzbetreiber evtl. die linke Taste bereits belegt hat (z.B. Zugriff auf ‘ Anwendungen’).

Einstellen

Name? Eine der beiden Display-Tasten drücken und **Telefonnummer** auswählen.

Entweder

Drücken. Das Telefonbuch wird geöffnet.

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern, z.B, Büro.

Auswahl Drücken.

oder

Nummer Drücken.

/OK Gewünschte Rufnummer eingeben.

/OK Namen zur Rufnummer eingeben, z.B. Büro.

Der Name wird als Schnellwahl-Taste (max 7 Zeichen) gesetzt und dem Telefonbuch hinzugefügt.

Anrufen

Büro Taste lang drücken.

Ändern

Büro Kurz drücken.

Ändern Drücken.

Weiter vorgehen, wie bei „Einstellen“ beschrieben.

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen eintragen. Die Rufnummer wird dann später einfach durch Markieren des Namens im Telefonbuch gewählt.

Neuer Eintrag

Rufnummer mit Vorwahl eingeben.

Drücken

Namen zur Rufnummer eingeben (siehe auch Texteingabe rechts).

OK Eingabe bestätigen.

Die Rufnummer kann gleich gewählt werden

oder

Eingabe beenden, um einen neuen Eintrag zu machen.

Texteingabe

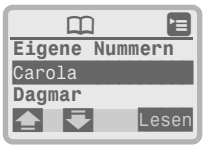
Zifferntasten wiederholt drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Schreibmarke springt nach einer kurzen Pause weiter.

2ABC	Taste einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B, etc.
C	Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken den Namen.
*	Umschalten zwischen Groß-und Kleinschreibung. Standardmäßig ist das erste Zeichen groß.
1	Leerzeichen schreiben.
1-9	Die Zahlen sind nach den Buchstaben aufgeführt.
◀ ▶	Schreibmarken-Steuerung.

Anrufen

Telefonbuch öffnen.

Auswahl des Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Drücken, die Rufnummer wird gewählt.

- Eigene Rufnummer, siehe Seite 11.
- Info- oder Service-Rufnummern können bereits vom Netzbetreiber im Telefonbuch eingetragen sein.

Telefonbuch

Komplette Rufnummer

- Immer die komplette Rufnummer mit der Vorwahl eintragen.

Internationaler Einsatz

- Sind Sie häufig im Ausland, dann zum einfacheren Wählen alle Einträge mit der (+) internationalen Vorwahl erfassen, siehe Seite 7.

Sonderzeichen

1	Leer	1	€	£	$	¥		
0 +	+	0	-	.	,	:	?	¿
	!	¡	"	'	;	_		
*	A - a	*	/	(	)	<	=	>
	%	¤						
#	#	@		&	§	Γ	Δ	ϑ
	Λ	Ξ		Π	Σ	Φ	Ψ	Ω

Tips:

- Für wichtige Rufnummern das „Rote Telefonbuch" benutzen (siehe Seite 12).
- Beispiel: Um mehrere Rufnummern einer Person zuzuordnen:
  Carola B (für Büro)
  Carola P (für Privat)
- Sie können bis zu 40 Zeichen pro Eintrag speichern
- Rufnummer aus Meldungen speichern:

  Drücken. Die markierte Rufnummer wird gespeichert.
- Markierte Rufnummern aus Wiederwahllisten können im Telefonbuch gespeichert werden.
- Beginnen viele Einträge mit demselben Buchstaben, den nächsten Buchstaben eingeben und dann rückwärts blättern.

Eintrag prüfen

Drücken. Das Telefonbuch wird geöffnet.

Auswahl des Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Lesen — Drücken. Der Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Eintrag ändern

Eintrag prüfen wie oben beschrieben.

Ändern — Drücken.

Die Schreibmarke hinter der Rufnummer blinkt.

C / — Die Rufnummer kann jetzt gelöscht und geändert werden.

OK — Die Änderung bestätigen und den Vorgang mit dem Namen wiederholen.

Telefonbuch bearbeiten

Für weitere Funktionen das Telefonbuchmenü öffnen (siehe Seite 13)

Eigene Nummern

Der erste Eintrag im Telefonbuch kann (je nach SIM-Karte) für „eigene" Rufnummern (z.B. Fax) genutzt werden. Der Eintrag erfolgt wie beim Telefonbuch üblich.

Rufnummernergänzung

Sie können eine Teil-Rufnummer (z.B. einen Firmenanschluß/PABX) im Telefonbuch eintragen und diese erst vor der Wahl mit der Nebenstelle ergänzen. Dazu den Namen wie üblich im Telefonbuch markieren, dann

Lesen Drücken,

Nebenstelle hinzufügen, dann wählen.

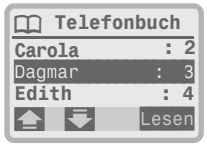
Speicherplatznummer

Jedem Telefonbucheintrag wird automatisch eine Speicherplatznummer zugeteilt.

Speicherplatznummer anzeigen

Nummer eingeben.

Drücken zur Anzeige.



Lesen Drücken. Der Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Speicherplatznummer ändern

Telefonbucheintrag anzeigen lassen.

Telefonbuch-Menü öffnen, **Speicherort** auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Telefonbuchtyp auswählen.

Auswahl Bestätigen.

C / Speicherplatznummer löschen und ändern.

OK Bestätigen.

Rotes Telefonbuch

Für wichtige Rufnummern gibt es das „Rote Telefonbuch“, in dem Sie zum schnellen Zugriff nur wenige Einträge vornehmen sollten. Wird ein Anrufer erkannt, der im „Roten Telefonbuch“ eingetragen ist, ertönt ein spezieller Anrufton (siehe Seite 30).

Neuer Eintrag

Übernahme aus dem Telefonbuch

Telefonbuch öffnen und Eintrag markieren.

Telefonbuch-Menü öffnen und **Eintr.rotes Buch** auswählen.

Auswahl Drücken.

Bei der Neueingabe

Rufnummer und Name eingeben wie beim normalen Telefonbuch.

Drücken (anstatt OK).

! Markierung der Einträge des „Roten Telefonbuchs“.

Eintrag aus dem Roten Telefonbuch in das normale Telefonb. verschieben

Telefonbuch öffnen und Eintrag markieren.

Telefonbuch-Menü öffnen und **Telefonbuch** auswählen.

Auswahl Drücken.

Anrufen

Zweimal drücken und Eintrag auswählen.

Drücken zum Wählen.

Telefonbuch-Menü

Mit diesem Spezial-Menü werden weitere Funktionen angeboten. Dazu das Telefonbuch öffnen und einen Eintrag markieren:

Drücken. Das Menü wird angezeigt, jetzt die gewünschte Funktion auswählen.

Eintrag ändern	(S. 11)
Eintr.rotes Buch	(S. 12)
Eintrag löschen	
Neuer Eintrag	(S. 10)
Speicherort	
Tel.Buch löschen	
Kapazität	
Als Text senden	
Via I/R senden	
Via I/R drucken	

Eintrag löschen

Telefonbuch öffnen und Eintrag markieren.

Telefonbuch-Menü öffnen und **Eintrag löschen** auswählen.

Auswahl Drücken.

Speicherort

Das Telefonbuch kann wie folgt gespeichert sein:

auf der SIM-Karte

Normalerweise wird es auf der SIM gespeichert und ist somit auf ein anderes GSM-Telefon übertragbar.

im Speicher des Telefons

Hier werden neue Telefonbucheinträge automatisch abgelegt, wenn die SIM-Karte voll ist.

Anzeige von Einträgen im Telefonspeicher.

Eingeschränktes Telefonbuch

Mit einer speziellen SIM-Karte kann die Wahl auf 'feste Rufnummern' im Telefonbuch beschränkt werden. Ohne PIN2 können diese Einträge nicht bearbeitet oder ergänzt werden (Sicherheitshinweise siehe Seite 43).

Einträge im eingeschränkten Telefonbuch.

Telefonbuch löschen

Sie können das zu löschende Telefonbuch auswählen:

- SIM-Karte
- Gerätespeicher
- Spezial SIM

Zur Sicherheit wird die PIN1, PIN2, bzw. der Geräte-Code je nach zu löschendem Telefonbuch abgefragt (siehe auch Seite 43).

Kapazität

Die Speicherkapazität des Telefonbuchs ist von der SIM-Karte abhängig. Der benutzte und verfügbare Speicher wird angezeigt für:

- SIM-Karte (bis zu 400 Einträge)
- Spezial SIM
- Telefon (bis zu 50 Einträge)

Als Text senden

Ein Telefonbucheintrag kann als SMS gesendet werden.

Via I/R senden

Ein Telefonbucheintrag wird mit Infrarot an ein anderes Telefon übertragen.

Via I/R drucken

Ein Telefonbucheintrag wird mit Infrarot an einen PC zum Ausdruck übertragen.

Steuer-Code

Im Telefonbuch können Sie Steuercodes (z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters) wie einen normalen Telefonbucheintrag speichern.

Rufnummer eingeben.

So lange drücken bis ein „+“ - Zeichen im Display erscheint. So entsteht eine Pause bis zum Verbindungsaufbau.

Wenn erforderlich erneut lang drücken. Jedes weitere „+“ - Zeichen bewirkt eine Wählpause von 3 Sekunden.

Code-Nummer eingeben.

Drücken und passenden Namen anfügen.

Sie können auch nur den Steuercode speichern (wie eine Telefonnummer) und diesen während eines Gesprächs senden (siehe auch Seite 17).

Info

Optimierte Telefonbuchverwaltung

Mit dem Zubehör „SoftDataLink PRO“ können Sie Ihre Telefoneinträge per PC/PDA erstellen und verwalten (siehe "Zubehör", Seite 58).

Dienstanbieter-Steuerung

Ihr Dienstanbieter kann evtl. auf Ihr Telefonbuch zugreifen, um es zu verändern oder zu ergänzen.

Info- und Service-Rufnummern

Diese wichtigen Rufnummern sind evtl. bereits in Ihre Telefonbuch eingetragen.

Markierung von Premium Service Rufnummern.

Markierung von Rufnummern, die außerhalb des Heimatnetzes nicht verfügbar sind.

Telefonbucheinschränkungen

Siehe "Kontroll-Einstellungen", Seite 42. Bitte beachten Sie, daß Ihr Telefonbuch bereits eingeschränkt sein kann (üblich bei manchen Firmenanwendungen).

Rufnummerneinschränkungen

Ihr Service-Provider kann Ihnen ein eingeschränktes Telefonbuch mit Einträgen für Firmenanschlüsse wie z.B. **„613??00“** vorgeben. Sie können diese Fragezeichen durch beliebige Ziffern ersetzen.

Während des Gesprächs

Einige Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich.

Lautstärke einstellen

Mit den beiden Seitentasten links am Telefon wird die Lautstärke eingestellt.

Wird der Kfz-Einbausatz Komfort benutzt, beeinflußt diese Regelung nicht die übliche Einstellung.

Mikrofon ein/aus

Drücken

Nochmaliges Drücken der rechten Display-Taste schaltet das Mikrofon wieder ein.

Notizbuch

Wenn Ihnen der Gesprächspartner eine Rufnummer mitteilt, kann diese eingegeben werden (evtl. kann Ihr Gesprächspartner die Eingabe hören).

Sie bleibt auch nach dem Ende der Verbindung erhalten und kann dann abgespeichert oder angerufen werden.

Sprachspeicher benutzen

Mit der Seitentaste rechts am Telefon können Sie Nachrichten aufnehmen und abspielen (siehe auch „Stille Antwort“ S. 18).

Anklopfen

Werden Sie während eines Telefongesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfton“. Evtl. müssen Sie sich dafür registrieren lassen und das Telefon entsprechend einstellen (Seite 41).

Es bestehen 3 Möglichkeiten:

❶ Makeln

Makeln Drücken.

Der wartende Anruf wird angenommen und das aktuelle Gespräch gehalten. Es kann beliebig hin- und hergeschaltet werden

Sie wollen einen Anruf beenden:

Drücken.

Nein drücken, dann Zurück um zumgehaltenen Anruf zurückzukehren. Andernfalls wird dieser nach 10 Sekunden automatisch beendet.

❷ Aktuelles Gespräch beenden, neues annehmen

Drücken.

Das aktuelle Gespräch wird beendet. Der wartende Anruf wird signalisiert und kann angenommen werden.

❸ Neuen Anruf abweisen

Umleitg Falls eingestellt (Seite 39)

oder

Abweisen Drücken. Der Anrufer hört den Besetztton.

Konferenz/Makeln

Der aktuelle Anruf wird gehalten. Es können neue Anrufe gemacht und alle in einer Konferenz zusammengefaßt werden.

Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Netzbetreiber unterstützt.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner ihre Absicht mit. Dann:

drücken.

/ Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

Drücken. Der aktuelle Anruf wird gehalten und das neue Gespräch aufgebaut.

Es bestehen 4 Möglichkeiten:

❶ Makeln

Makeln Drücken.

Der wartende Anruf wird angenommen und das aktuelle Gespräch gehalten. Es kann beliebig hin- und hergeschaltet werden.

❷ Verbund

Verbund Drücken.

Der wartende Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung bis max. 5 Teilnehmer).

❸ Rufweiterleitg.

Den ursprünglichen Anruf mit dem neuen verbinden und selbst das Gespräch beenden.

Drücken und **Rufweiterleitg.** auswählen.

❹ Verbindung beenden

Drücken.

Nein drücken, der gehaltene Anruf wird nicht beendet und kann mit Zurück wieder aufgenommen werden. Andernfalls wird dieser nach 10 Sekunden automatisch beendet.

Während des Gesprächs

Gesprächs-Menü

Während eines Gesprächs drücken.

Es gibt zusätzliche Funktionen:

```
Rufweiterleitg.
Konferenz
Zeit, Kosten
DTMF-Nr. senden
Lautstärke
Haupt-Menü
Gesprächzustand
```

Rufweiterleitg. (siehe linke Seite)

Konferenz (siehe linke Seite)

Zeit, Kosten (siehe S. 42)

Prüfen der aktuellen Anrufzeit und angefallener Kosten (wenn eingestellt).

DTMF-Nr. senden

Zur Steuerung eines Anrufbeantworters oder anderer Geräte können Sie während der Verbindung einen Steuer-Code übertragen.

Dazu können Sie diesen Menüeintrag benutzen oder rechts den unter **„Steuercode senden"** aufgeführten Aktionen folgen.

Lautstärke (siehe Seite 30)

Die Lautstärke kann eingestellt werden.

Haupt-Menü

So kommen Sie schnell in andere Menüs, um z.B. eine Meldung oder eine Rufnummer nachzusehen.

Gesprächzustand

Alle gehaltenen und aktiven Anrufe werden aufgelistet (z.B. Teilnehmer einer Konferenz).

Telefonbuch lesen

Sie können während eines Gesprächs das Telefonbuch öffnen, um z.B. eine Rufnummer weiterzugeben oder sich einen Eintrag anzusehen.

Steuercode senden

Zur Steuerung eines Anrufbeantworters oder anderer Geräte können Sie während der Verbindung einen Steuer-Code übertragen.

geben Sie den Code ein.

OK Drücken. Der Code wird übertragen

Sie können auch einen gespeicherten Code senden:

Den Namen des gespeicherten Codes markieren.

Auswahl Drücken. DerCode wird übertragen.

Ein Steuer-Code kann auch bereits mit der Telefonnummer zusammen gespeichert werden (siehe S. 14).

Sprachspeicher

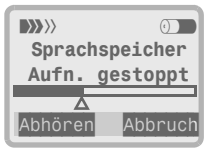
Der Sprachspeicher bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Ein Gespräch mitschneiden - sinnvoll, wenn Telefonnummern oder Adressen durchgegeben werden.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Nachricht aufzeichnen und einem Anrufer vorspielen (siehe auch „Stille Antwort“ rechts).

Aufnahme

Die Memo-Taste an der Seite des Telefons für die Dauer der Aufzeichnung drücken. Nach einem kurzen Signalton startet die Aufzeichnung.

Das Lösen der Memo-Taste beendet die Aufzeichnung.



Ein Signalton warnt Sie, kurz bevor der Speicher voll ist (max 20 Sekunden).

Wiedergabe

Die Memotaste kurz drükken.

Aufnahme-Pause

Das Lösen der Memotaste stoppt die Aufzeichnung, erneutes Drücken setzt sie fort.

Eine Pause von mehr als 10 Sekunden setzt das Telefon in den Bereitschaftszustand zurück.

Ein neues Memo überschreibt das älteste, wenn der Speicher voll ist.

Display-Tasten

Sie können die vorher genannten Funktionen auch mit den Display-Tasten bedienen.

„Stille“ Antwort

Sie erwarten einen Anruf, können aber nicht sofort selbst sprechen (z.B. in einer Konferenz). Wird der Anruf signalisiert (z.B. Vibrator Alarm), nehmen Sie ihn an und spielen die Aufzeichnung ab, z.B. :

„Bitte nicht auflegen, ich werde gleich persönlich mit Ihnen sprechen.“

Menü

Einführung

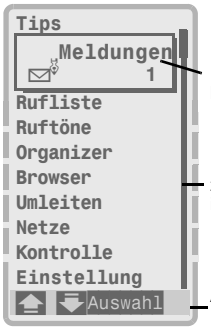
Über das Menü können Sie auf eine Vielzahl von Funktionen und Netzdiensten zugreifen, bzw. diese auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einstellen.
So wird Ihnen auf komfortable Weise der gesamten Leistungsbereich des Mobilfunks vom geschäftlichen Einsatz bis zur Freizeit erschlossen.

Bitte beachten Sie, daß einige Funktionen evtl. vom Netzbetreiber nicht unterstützt werden oder gesondert angemeldet werden müssen.

In den folgenden Kapitel wird die Menü-Taste immer aus dem Bereitschaftszustand heraus benutzt. Wird die Taste in einem anderen Zustand gedrückt, z.B. bei geöffnetem Telefonbuch, erscheinen die dazu passenden Funktionen.

Bedienung

Drücken. Das Menü wird angezeigt.



Hervorgehobene, aktive Menüzeile

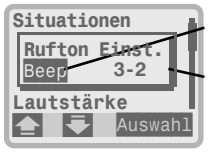
Bildlaufleiste zeigt Position im Menü und Länge des Menüs

Blätter- und Auswahltasten

Blättern und hervorgehobenen Eintrag auswählen.

Untermenü

Wiederholen Sie den Ablauf im Untermenü wie zuvor bei „Bedienung“ beschrieben. Der hervorgehobene Eintrag enthält zusätzliche Informationen:



Status des Eintrags

Menüposition (siehe auch Menü-Kurzwahl S. 20)

Je nach gewählter Funktion folgen zuletzt Auswahlmöglichkeiten wie **Sichern**, **Löschen**, **OK**, usw..

Nach Beendigung der Funktion erscheint wieder das vorherige Menü.

Weitere Kontrollen

Kurzes Drücken bringt Sie jeweils ein Menü zurück, langes Drücken bis zum Bereitschaftszustand.

Kurzes Drücken löscht letztes Zeichen, langes Drücken den gesamten Eintrag.

- - - - - Zeigt das Ende einer Liste.

✓ Anzeige: Funktion aktiv.

? Status unbekannt.

Erscheint dieses Symbol oben rechts am Display, können mit der Menü-Taste weitere Funktionen aufgerufen werden.

Nach zwei Minuten ohne Eingabe wird das Menü automatisch verlassen

Menü

Info

Menü-Hilfe

Hilfeinfo zum aktuellen Menü erhalten Sie mit Auswahl von **Tips**

Blättern Sie zur gewünschten Information.

Schnellwahltasten

Sie können Menüfunktionen auf Schnellwahltasten legen (siehe Seite 46).

Menü-Kurzwahl

Die Menüfunktionen sind numeriert. Die Eingabe einer Nummernfolge wählt eine Funktion direkt aus. Bsp.:

2 1 Drücken.

Die Meldungsliste wird angezeigt

Zweite Rufnummer

Ist eine zweite Rufnummer angemeldet, können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z.B. Melodie, Rufumleitung, etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Netzfunktionen

Einige Netzfunktionen werden evtl. von Ihrem Netzbetreiber nicht angeboten, bzw. erfordern eine gesonderte Registrierung.

Zeichen für netzabhängige Funktionen.

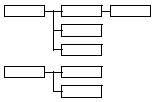
Menü-Änderungen

Im Menü können evtl. einige Funktionen vom Netzbetreiber hinzugefügt oder entfernt worden sein.

Bereitschaftszeit

Einige Funktionen können die effektive Bereitschaftszeit verringern, z.B. Infodienst.

Menüstruktur



Siehe Anhang Seite 51.

Toolkit

Ihr Netzbetreiber kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Bank, Börse, etc. anbieten (SIM Application Tool Kit).

Ist eine Anwendung aktiv, erscheint deren Name im Display. Bei mehreren Anwendungen müssen Sie die Gewünschte aus einem Menü auswählen.

Dieses Symbol oder der Name der Anwendung werden als Display-Taste für schnellen Zugriff angezeigt.

Unter diesem Menüpunkt kann Ihr Telefon künftige Erweiterungen problemlos integrieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber.

Tips

Im Hauptmenü bietet diese Auswahl eine kurze Einführung in die verschiedenen Tastenfunktionen an.

In Untermenüs wird Information zum aktuellen Themenbereich angeboten.

Hilfe benutzen
Grundlagen
Wie ruf ich an
Im Gespräch
Anruflisten
Telefonbuch
Rotes Buch
Sprachspeicher
Sprachmeldung
Textmeldung
Zubehör

Meldungen

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen (SMS) empfangen und senden, Sprachmeldung und Infodienst einstellen.

Drücken, **Meldungen** auswählen, dann die gewünschte Funktion:

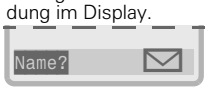
Text erstellen
Eingang
Ausgang
Visitenk.send.
Einstellung
Sprachmeldung
CB Dienste

Ihr Netzbetreiber informiert Sie über die verfügbaren Netzdienste.

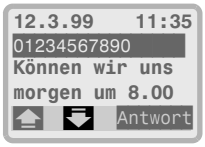
Textmeldungen

Meldungen lesen

Anzeige für eine neue Meldung im Display.



Zum Lesen drücken



Datum/Zeit
Absender Rufnummer
Anfang der Meldung

Durch Meldung blättern.

Seitenweise blättern mit den Tasten links am Telefon.

Die jetzt aktive Ganzseitendarstellung beendet jeder andere Tastendruck.

Meldungen löschen

Am Ende eines Textes werden Sie gefragt, ob Sie diese Meldung löschen möchten. Da Meldungen auf der SIM-Karte gespeichert werden, ist deren Speicherplatz bald erschöpft:

Blinkt das Meldungssymbol, werden **keine** Textmeldungen mehr empfangen.

Drücken, um eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch zu speichern.

Drücken, um jede hervorgehobene Rufnr. anzurufen.

Antwort siehe Seite 24

Das Meldungsmenü bietet weitere Funktionen, wie:

Text löschen
Aktuelle / alle Meldungen.

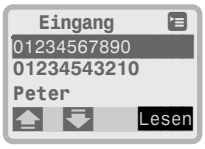
Kapazität
Prüfung des Meldungsspeichers

Text senden

Alte Meldungen

Gespeicherte Meldungen können angezeigt und wiederbenutzt werden.

Drücken, **Meldungen** auswählen, dann **Eingang**.



Drücken

Die Meldungen sind chronologisch sortiert, blättern und lesen Sie nach Wunsch.

* Zeigt eine ungelesene Meldung an.

Meldungen

Schreiben/Senden

Textmeldungen dürfen max. 160 Zeichen lang sein und können an andere GSM-Telefone wie folgt versendet werden:

- Neue Meldung schreiben.
- Antwort mit „Ja“ oder „Nein“.
- Erhaltene Meldung weiterleiten.
- Erhaltene oder gespeicherte Meldung bearbeiten und senden.
- Vorgefertigte Meldung senden (z.B. Visitenkarte).

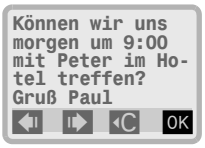
! Halten Sie die Rufnummer des Servicezentrums bereit, bevor Sie die erste Textmeldung versenden (diese erhalten Sie vom Netzbetreiber).

Schreiben

Drücken, **Meldungen** auswählen, dann **Text erstellen**, dann **Eigener Text**

Meldung erstellen (siehe auch rechts).

Wenn der Meldungstext fertig ist.



Drücken

/ Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

Bei fehlender Voreinstellung wird noch der Meldungstyp (S. 26) und die Gültigkeitsdauer (S. 26) abgefragt.

Senden

Senden Drücken (evtl. müssen Sie die Rufnummer des Servicezentrums eingeben).

Kann ebenfalls benutzt werden

Texteingabe

Drücken Sie die Zifferntasten wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B, etc.

zeichen schreiben.

Kurz drücken löscht das letzte Zeichen, lang drükken das ganze Wort.

Umschalten zwischen Groß-und Kleinschreibung.

ABC/abc Zeigt Status GROSS / klein

1-9 Die Ziffern sind nach den Buchstaben aufgeführt.

Steuern der Schreibmarke.

160 Displayanzeige der noch möglichen Zeichen.

Sonderzeichen

	Leer	1	€	£	$	¥		
	+	0	-	.	,	:	?	¿
	!	¡	“	’	;	_		
	A - a	*	/	(	)	<	=	>
	%	¤						
	#	@		&	§	Γ	Δ	ϑ
	Λ	Ξ	Ε	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω

Weitere Funktionen im Meldungs-Menü (siehe Seite 26)

Info

- Das Versenden einer Nachricht wird mit einem Hinweis im Display bestätigt. Die Meldung kann gespeichert werden und erscheint dann in der Ausgangsliste.
- Konnte die Meldung nicht versendet werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, prüfen Sie die Rufnummer des Servicezentrums.
- Der Hinweis „Meldung gesendet" zeigt nur die Übertragung an das Servicezentrum an, das versucht innerhalb eines bestimmten Zeitraums die Meldung zuzustellen (siehe Seite 26).
- Das Servicezentrum kann evtl. Ihre Meldung an einen PC oder ein anderes Terminal übertragen.
- Erlaubt schnelles Versenden einer Meldung.
- Sie können Ihre Meldungen via Infrarot übertragen und mit einem PC bearbeiten.

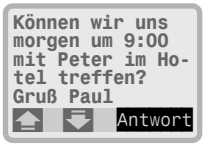
Optimierte Verarbeitung von Meldungen

Textmeldungen werden optimal per PC geschrieben und verwaltet. Dazu wird eine entsprechende Kommunikationssoftware bzw. die eingebaute Infrarot-Schnittstelle eingesetzt.

Weitere Informationen dazu bei Fax/Daten siehe Seite 48 und SoftData-Link PRO siehe Seite 58.

Antwort mit Ja oder Nein

Die Meldung muß auf dem Display angezeigt sein (neu empfangen oder aus der Liste ausgewählt).



Drücken

Blättern und gewünschte Antwort auswählen:

```
Text erstellen
Antwort ist JA
Antwort ist NEIN
Text ändern
```

Text erstellen (siehe S. 23)

Antwort ist Ja/Nein

Ein entsprechender Hinweis und Ihre Telefonnummer (als neuer Absender) werden der Antwort hinzugefügt.

Text ändern

Die Meldung wird im Editor zum Ändern ausgegeben.

Benutzen Sie die normalen Schreibfunktionen (inkl. C) um eine Antwort zu bearbeiten.

Meldungen

Meldung weiterleiten

Meldung am Display anzeigen.

Drücken (wenn keine Rufnummer markiert ist).

oder

Drücken und **Text senden** auswählen.

Zielnummer löschen falls nicht richtig.

Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

OK , Senden Drücken.

Visitenkarte senden

Drücken, **Meldungen** auswählen, dann **Visitenk.send.**

Senden Drücken.

Ziel-Rufnr. eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

Da die Visitenkarte als SMS versendet wird, werden nur die ersten 160 Zeichen übertragen

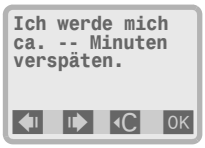
Wie Sie eine Visitenkarte erstellen, sehen Sie auf Seite 35.

Vorbereitete Meldungen

Für Routine-Meldungen werden bereits fertige Texte nur noch an aktuelle Situationen angepaßt

Drücken, **Meldungen** auswählen, dann **Text erstellen,** dann gewünschte Meldung:

Verspätung
Verabredung
Jahrestage



In einer vorbereiteten Meldung erscheint der Cursor an der ersten Eingabestelle.

Überschreiben Sie ggf. den Eintrag.

Drücken, um zur nächsten Variablen zu springen.

Empfänger angeben und versenden wie üblich.

Meldungen wiederverwenden

Sie können Meldungen selbst schreiben, aber auch empfangene bearbeiten und neu speichern.

Öffnen Sie die gewünschte Meldung in der 'Ausgangsliste':

Ändern nach Wunsch und versenden.

Einstellungen

Hier können Sie die Rufnummer des Servicezentrums eintragen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

drücken.
Meldungen auswählen, dann **Einstellung** und dort Funktion auswählen

---

Service-Zentr.
Meldungstyp
Gültigkeit
Status Report
DirekteAntwort

Service-Zentr.

Eingabe oder Änderung der Rufnummer des Servicezentrums wie vom Netzbetreiber mitgeteilt.

Meldungstyp

Auswahl von Meldungsarten zum Versand an spezielle Endeinrichtungen:

Manuelle Ausw.
Standardtext
Telex
Fax
E-Mail
X400
Neuer Wert

Bei **Manuelle Ausw.** wird der gewünschte Meldungstyp vor jedem Versand abgefragt.

Standardtext überträgt alle Meldungen als normale SMS-Meldungen. Ihr Servicezentrum bietet evtl. zusätzliche Varianten an.

Bietet Ihr Meldungszentrum evtl. zusätzliche Varianten an, wird bei **Neuer Wert** eine entsprechende Code-Nummer abgefragt.

Gültigkeit

Auswahl der Zeitdauer, in der das Servicezentrum versucht eine Meldung zu versenden.

Status Report

Die erfolgte oder mißlungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt.

Dieser Service ist ev. kostenpflichtig.

DirekteAntwort

Wenn Ihr Service Provider diesen Dienst unterstützt, können Sie den Empfänger Ihrer Nachricht zu einer Antwort auffordern.

Meldungen

Sprachmeldung

Der Dienst „Sprachmeldung“ kann bereits im Angebot des Netzbetreibers enthalten sein. Andernfalls müssen Sie sich dafür registrieren lassen (Infos dazu vom Netzbetreiber) und die Einstellungen manuell vornehmen.

Abhängig vom Netzbetreiber können die folgenden Beschreibungen etwas variieren.

Sprachmeldung hören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

erscheint (inkl. Signalton).

Drücken. Das Servicezentrum wird angerufen und die Meldung(en) ausgegeben.

oder

erscheint (inkl. Signalton).

Drücken. Eine Textmeldung wird angezeigt, die evtl. auf eine neue Sprachmeldung hinweist.

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Zum Hören der Meldung muß das Servicezentrum (Mailbox) angerufen werden (drücken, falls angezeigt).

Drücken, wenn eingestellt (andernfalls siehe „Sprachmeldung einstellen“ rechts).

Sprachmeldung einstellen

Ist die Sprachmeldung nicht bereits vom Dienstanbieter eingestellt, erhalten Sie eine „Anruf-“ und eine „Umleitungsrufnummer“, die Sie wie folgt eingeben:

❶ Mailbox-Rufnummer

Drücken. **Meldungen** auswählen, dann **Sprachmeldung**

/ OK Eingabe der „Anruf“- Rufnummer zum Abhören der Meldungen.

❷ Umleitung zur Mailbox

Damit Anrufe, die Sie nicht annehmen wollen oder können zur Mailbox umgeleitet werden, muß diese Rufnummer gesetzt werden.

Zurückspringen in den Bereitschaftszustand.

Umleiten auswählen, dann **Unbeantw. Rufe**, dann **Setzen**

/ OK Eingabe der „Umleitungs“-Rufnummer an die Mailbox.

Info

- Anrufe werden an die Mailbox umgeleitet, wenn:
  - das Telefon ausgeschaltet oder nicht erreichbar ist.
  - Sie nicht antworten oder ablehnen (ausgenommen „Anklopfen“, Seite 15).
- Außerhalb Ihres Heimatnetzes muß evtl. eine andere Mailboxrufnummer gewählt werden.
- Müssen Sie ein Paßwort eingeben, um die Mailbox abzuhören, können Sie dies zusammen mit der Rufnummer abspeichern (siehe S. 14).

Dienste

Einige Netzbetreiber bieten Informationsdienste für lokale Bereiche an, z.B. Wetter- oder Verkehrs-Services (Info-Kanäle).

Der Umfang der abrufbaren Themen ist im Aufbau, so kann evtl. nur ein Infodienst abgerufen werden.

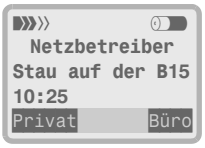
drücken.
Meldungen auswählen, dann CB **Dienste**

CB **Empfang**
CB **Info lesen**
Themen wählen
Themen Index
Autom. Anzeige
Sprache wählen

CB Empfang

Nach dem ersten Einschalten empfangen Sie das voreingestellte Thema.

Die erste Zeile der Nachricht erscheint im Display, längere Texte werden automatisch durchgeblättert. Eine neue Nachricht ersetzt autom. die letzte eines Themas.



Per Menü Info-Nachrichten speichern und löschen wie SMS-Meldungen.

Ist eine Rufnummer markiert:

Drücken zum Anrufen.

Drücken zum Speichern im Telefonbuch.

CB Info lesen

Diese Funktion auswählen, wenn „Autom. Anzeige“ ausgeschaltet ist oder Sie eine alte Nachricht lesen wollen. Sie können dann aus der Liste der vorher eingestellten Themen auswählen

Themen wählen

Die Themenliste wird wird zur Auswahl angezeigt. Ist diese leer,

Setzen Drücken.

Neuer Eintrag Auswählen.

/ OK Themen-ID (vom Dienstanbieter erhältlich) sowie Namen eingeben.

Für weitere Einträge und andere Otionen:

Aufruf von Menüfunktionen zum neu Eintragen, Ändern, Löschen, Aktivieren oder Themen Index anzeigen lassen..

Info

Sie können bis zu 5 Themen aktivieren.

✓ Thema aktiviert.

Themen Index

Die Liste der aktuell in Ihrem Netz verfügbaren Themen wird übertragen (falls angeboten).

Autom. Anzeige

Neue Nachrichten werden automatisch angezeigt. Dazu kann ein Alarmsignal eingestellt werden (siehe S. 30).

Sprache wählen

Wählen Sie die gewünschte Sprache für den Infodienst aus.

Rufliste

Das Telefon speichert die Rufnummern der letzten 10 Anrufe zur Wiederwahl:

Rufliste auswählen.

Entgangene Nrn
AngenommeneNrn
Gewählte Nrn.
Entgang.Alarme

Blättern und Rufnummer aus Liste auswählen.

Drücken. Die markierte Rufnummer wird gewählt.

Entgangene Nrn

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert (Voraussetzung: Das benutzte Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Erkennung"). Beachten Sie bitte, daß der Anrufer evtl. eine Sprachmeldung hinterlassen hat (siehe S. 27).

AngenommeneNrn

Voraussetzung: Das benutzte Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Erkennung".

Gewählte Nrn.

Schnellerer Zugriff auf durchgeführte Anrufe aus dem Bereitschaftszustand:

Drücken (siehe S. 7).

Info zu Anruflisten

Lesen — Drücken. Die Anrufzeit der ankommenden Anrufe wird angezeigt.

Sie können die Rufnummern auch in Ihrem Telefonbuch speichern.

Evtl. erlaubt es Ihre SIM-Karte mehr als 10 Anrufe aufzulisten. Ist der Speicher erschöpft, wird jeweils der älteste Eintrag gelöscht.

Löschen / Bearbeiten

Bei angezeigter Anruf-Liste

Drücken und aus den Menüfunktionen nach Wunsch auswählen.

Entgangene Alarme

Alarme, auf die Sie nicht reagiert haben werden aufgelistet (siehe auch Seite 32).

Ruftöne

Drücken, **Ruftöne** auswählen, dann die gewünschte Funktion

Situationen
Rufton Einst.
Lautstärke
Melodie
Vibrator Alarm
Service-Töne
MelodienEditor

Situationen

Hier steuern Sie alle hörbaren Signale. (der Hinweis „Akku laden“ kann nicht ausgeschaltet werden). Wählen Sie:

Normal

Ruhiges Umfeld

Nur ein Anrufsignal, alle anderen Alarmtöne sind ausgeschaltet.

Lautes Umfeld

Lautestes Anrufsignal, alle Alarmtöne auf Maximum.

Filter (nur 📖)

Es werden nur die Anrufer gemeldet, deren Rufnummer im Telefonbuch steht („Anruferkennung“ muß vom Netz unterstützt sein).

Alle anderen Anrufe können z.B. an die Mailbox weitergeleitet werden (Rufumleitung muß dazu eingeschaltet sein, siehe Seite 39).

Anzeige bei eingeschalteter Funktion.

Roter Filter (nur rotes 📖)

Wie zuvor beschrieben, aber nur das „Rote Telefonbuch“ betreffend.

Rufton Einst.

Der Anrufton kann ausgeschaltet, bzw. auf einen kurzen Signalton reduziert werden. Anzeige wenn eingeschaltet:

oder

Lautstärke

Die Einstellung kann für den Signalton und die anderen Alarmtöne zusammen oder getrennt vorgenommen werden.

Anzeige, wenn ansteigende Lautstärke eingestellt.

In Verbindung mit Zubehör, wie z.B. dem Kfz-Einbausatz Portable, werden die Lautstärke-Einstellungen jeweils getrennt gespeichert.

Melodie

Sie können aus 42 Melodien auswählen, um Signaltöne, Meldungsankündigung oder Alarme zu unterscheiden.

Vibrator Alarm

Sie können den Vibrationsalarm ein - oder ausschalten.

Service-Töne

Es können ein-/ausgeschaltet werden:

- Netzverbindung
- Verbindung (nach dem Wählen)

Melodien Editor

Melodien selbst programmieren mit:

Tasten 1-7 entspr. den Noten C, D, E, F, G, A, H.

Melodie vor- und zurückspielen.

Noten hoch- und tiefsetzen.

Eine Oktave höher

Eine Oktave tiefer.

Setzt eine Pause.

Wechsel zu Halbtönen.

Melodien-Menü zum Speichern, Löschen, Abspielen, Noten einfügen, etc..

Mit den Seitentasten links am Telefon kann die Tonlänge verstellt werden.

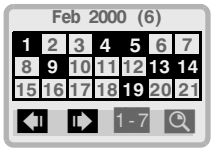
Organizer

Drücken, **Organizer** auswählen, dann die gewünschte Funktion

Kalender
Alarm Liste
Taschenrechner
Währung
Visitenkarte
Spiele

Kalender

Auswahl **Kalender** aus dem Organizer-Menü.



Mit der linken Display-Taste blättern Sie durch die Tage, lange gedrückt blättert diese senkrecht (z.B. zum nächsten Monat).

Kalenderfunktionen

Gewünschten Tag markieren.

	Detailansicht des Tages.
1-7	Detailansicht der Woche.
1-31	Detailansicht des Monats.
14	Hinterlegte Tage enthalten Einträge oder Alarme.
(6)	Anzeige der lfd. Woche (0 - 52)

Anordnung der Tage von links nach rechts (Montag bis Sonntag).

Neue Kalendereinträge

Wählen Sie einen Tag aus.

Drücken.

Besteht bereits ein Eintrag für diesen Tag wird eine Liste angezeigt. Dann

Drücken und **Neuer Alarm** auswählen.

oder

enthält dieser Tag noch keinen Eintrag:

Erzeuge Drücken.

dann:

/ OK Alarmzeit eingeben.

Wiederkehrender Alarm (siehe S. 32).

Ändern Drücken und einen der folgenden Alarmtypen auswählen:

Alarmtyp

Memo
Schreiben Sie einen kurzen Text (max. 16 Zeichen).

Anruf
Rufnummer eingeben oder aus wählen. Diese wird mit dem Alarm angezeigt.

Treffen

Geburtstag

Voice Memo
Mit der Aufnahmetaste die Sprachnotiz aufzeichnen. Der Alarm weist später auf die Wiedergabe hin.

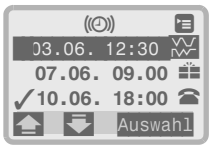
Ggf. Eingabe vornehmen.

OK Bestätigen.

Alarm Liste

Diese Liste enthält alle im Telefon gespeicherten Alarme (max. 30 Stück).

Auswahl **Alarm Liste** aus dem Organizer-Menü.



✓ Anzeige, daß der Alarm noch nicht ausgelöst wurde.

Um einen Alarmeintrag zu ändern:

Auswahl Drücken. Der Alarm wird mit Uhrzeit, Datum und ggf. Text angezeigt.

Ändern Drücken. Das Datum und die Uhrzeit können geändert werden.

OK Bestätigen.

Ändern Drücken. Der Alarmtyp kann geändert werden.

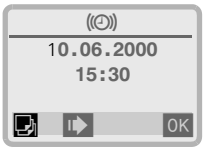
OK Bestätigen.

Wiederkehrender Alarm

Sie können einen täglichen oder anderen wiederkehrenden Alarm einstellen.

Bei geöffneter Alarm-Liste:

Drücken.
Neuer Alarm auswählen oder ggf. **Alarm ändern**



Drücken.

Ist die Alarmliste noch leer, wird ein anderer Weg angeboten:

Erzeuge Drücken.

Auswahl des Alarms: **Datum, Täglich, Wöchentlich, Jährlich**

Alarmzeit eingeben (ggf. Tag, Monat, Jahr).

OK Bestätigen. Die Alarminformation wird angezeigt.

OK Alarm speichern.

oder

Ändern Drücken. Der Alarmtyp kann jetzt geändert werden, z.B. Textmemo.

/ OK Notiz zum Alarm schreiben oder anderen Alarmtyp auswählen.

OK Alarm speichern.

Alarm-Menü

Aus der Alarmliste ggf. einen Eintrag auswählen:

Drücken. Das Alarm-Menü wird angezeigt. Auswahl der gewünschten Funktion:

```
Neuer Alarm
Eintrag deaktiv.
Alarm löschen
Alarm ändern
Liste löschen
Als Text senden
Via I/R senden
Via I/R drucken
```

Neuer Alarm

siehe auch „Neue Kalendereinträge“ auf der vorherigen Seite.

Eintrag deaktivieren

Wurde ein noch aktiver Alarm ✓ markiert, kann er hier deaktiviert, bzw. wieder aktiviert werden.

Alarm löschen

Ein ausgewählter Alarm wird gelöscht.

Alarm ändern

Siehe links.

Liste löschen

Alle Alarme werden gelöscht.

Als Text senden

Die gesamte Alarminformation (Datum, Uhrzeit, Alarmtyp, Memotext) kann als Meldung versendet werden.

Via I/R senden

Die Alarminfo wird mit Infrarot an ein anderes Telefon übertragen.

Via I/R drucken

Die Alarminfo wird mit Infrarot an einen PC zum Ausdruck übertragen.

Info

Anzeige im Display, daß ein Alarm eingestellt ist.

- Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.
  Sie können auch Pause wählen, um eine Pause von 5 Minuten zu erhalten.
- Einstellung des Alarmtons, siehe Seite 30
- Einstellung der Uhr, siehe Seite 45.
- Alle Alarme können sowohl mit der Alarmliste, als auch mit dem Kalender eingestellt werden.

Taschenrechner

Auswahl **Taschenrechner** aus dem Organizer-Menü.

Grundrechenarten

Erste Zahl eingeben. (evtl. . Dezimalpunkt setzen).

+-*/ Wiederholt die linke Display-Taste rechts drücken, bis die gewünschte Rechenfunktion angezeigt ist.

Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.

= Drücken. Das Ergebnis wird angezeigt.

Zusatzfunktionen

Wiederholt die linke Display-Taste rechts drücken, bis die gewünschte Zusatzfunktion angezeigt ist

Speichert die angezeigte Zahl inkl. einem Rechenergebnis.

Aufruf der gespeicherten Zahl.

e Exponent (nur einstellig).

+ - Wechselt zwischen + und - .

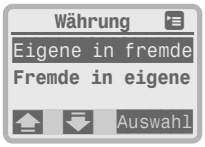
Info

Entspricht der Display-Taste =

Entspricht der Display-Taste *

Währungsumrechner

Auswahl **Währung** aus dem Organizer-Menü.



Einstellung Wechselkurs

Vor dem ersten Gebrauch müssen die Währungen und Wechselkurse eingestellt werden:

Auswahl Drücken und Bezeichnung für die eigene Währung eingeben, z.B. DM (max 3 Zeichen).

OK / Drücken und Bezeichnung für die fremde Währung eingeben, z.B. € (Euro)

OK / Bestätigen und die jeweiligen Wechselkurse eingeben, z.B. DM = 1000, dann € = 485.

OK Bestätigen.

Ist bereits ein Kurspaar eingetragen:

Währungs-Menü öffnen und **Neuer Eintrag** auswählen.

Bietet die Symbole €, $, £, ¥

Mit diesen Einstellungen ist der Wechselkurs für Umrechnungen in beide Richtungen möglich. Es können max. 3 Währungspaare eingestellt werden.

Umrechnung durchführen

Auswahl **Währung** aus dem Organizer-Menü.

Auswahl der gewünschten Umrechnung.

Eingabe des umzurechnenden Betrags.

Umrechnung in andere Währung starten.

Wiederh Neue Eingabe vornehmen.

Währungs-Menü

Aus der Liste der Währungspaare einen Eintrag auswählen:

Drücken. Das Währungs-Menü wird angezeigt:

```
Neuer Eintrag
Eintrag ändern
Eintrag löschen
```

Neuer Eintrag

C / Währungen und Wechselkurse eingeben wie zuvor.

Eintrag ändern

C / Vorher gewünschten Eintrag markieren, z.B. zum Anpassen der Wechselkurse. Vorgehen genau wie beim Neueintrag.

Eintrag löschen

Ein markierter Eintrag wird gelöscht.

Visitenkarte

Sie können Ihre eigene Visitenkarte erstellen und diese via SMS als Meldung versenden oder per Infrarot an ein anderes GSM-Telefon (IrDA-fähig) oder einen PC übertragen.

Auswahl **Visitenkarte** aus dem Organizer-Menü.

Besteht noch keine Visitenkarte, werden Sie zur Eingabe aufgefordert.

/ OK Es erfolgt die Eingabe nach folgenden Vorgaben:

```
<Vorname>
<Name>
<Firma>
<E-Mail>
<Telefon> (Büro)
<Stadt>
<Postleitzahl>
<Straße> (Nr.)
```

Info

Inhalt und Reihenfolge der Visitenkarten entsprechen internationalem Standard (vCard).

Visitenkarten-Menü

Aus dem Menü der Visitenkarte die gewünschte Funktion auswählen:

```
Als Text senden
Via I/R senden
Via I/R drucken
Text ändern
```

Als Text senden

Versand via SMS-Meldung (nur die ersten 160 Zeichen).

Via I/R senden

Die Visitenkarte wird mit Infrarot an ein anderes Telefon übertragen.

Via I/R drucken

Die Visitenkarte wird mit Infrarot an einen PC zum Ausdruck übertragen.

Text ändern

Vorgehen wie bei Neueingabe oben.

Spiele

Auswahl **Spiele** aus dem Organizer-Menü, dann das gewünschte Spiel:

Labyrinth
Reversi
Quattropoli
Minesweeper

Labyrinth

Finden Sie den Ausgang in einem Labyrinth in 3D-Perspektive.

Menü — Sie bekommen Tips zum Spiel, können den Highscore ablesen und die Schwierigkeit einstellen.

Start — Spiel starten.

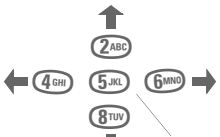
Reversi

Versuchen Sie möglichst viele Steine zu erzielen, indem Sie die gegnerischen Steine „einsperren".

Menü — Sie bekommen Tips zum Spiel, können festlegen wer beginnt und die Schwierigkeit einstellen.

Start — Spiel starten.

Steuerung für Labyrinth und Reversi:



Setzen für Reversi
Übersicht im Labyrinth

Quattropoli

Werfen Sie Spielsteine von oben in ein Feld. Ziel ist es zuerst 4 Steine in einer Reihe zu haben (waagrecht, senkrecht, diagonal).

Menü — Sie bekommen Tips zum Spiel, können festlegen wer beginnt und die Schwierigkeit einstellen.

Start — Spiel starten.

Steuerung:

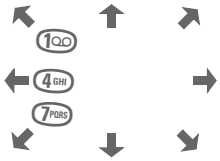
Minesweeper

Finden Sie alle Felder ohne Minen.

Menü — Sie bekommen Tips zum Spiel, können die Spielfläche einstellen und den Highscore ablesen.

Start — Spiel starten.

Steuerung:



Ziffer — Zeigt die Zahl der Minen auf den benachbarten Felder.

* — Deckt Feld auf.

— Fläche markieren, die als vermint angesehen wird.

0 +, 5 JKL — Aufdecken, falls Zahl der Minen und Marken gleich.

Internet

Die Internet-Funktion ist optional und abhängig vom Übertragungsverfahren und den Diensten, die Ihre SIM-Karte zuläßt. Dieses Telefon verwendet SMS und Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers. Sie können Emails senden und Homebanking oder Teleshopping machen.

Der Inhalt der Internetseiten sollte den Anzeigemöglichkeiten des Telefons angepaßt sein. Dazu werden spezielle Adressen (Homepages) angeboten.

Internetzugang

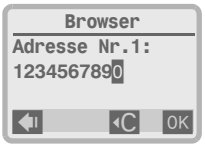
Die Berechtigung zum Internetzugang muß vorab mit dem Netzbetreiber vereinbart werden.

Drücken.
`Internet Browser` auswählen.

Erster Zugang:

Beim ersten Zugang werden folgenden Eingaben abgefragt (vom Netzbetreiber zu erfahren):

- SMS Rufnummer des Servicezentrums (oder eine spezielle Internet-Rufnummer).
- Die Zieladresse (Homepage), die Ihnen die speziellen Informationsseiten anbietet. Evtl. wird nach einer weiteren Zieladresse gefragt.

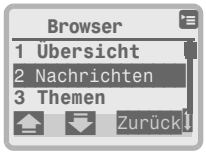


/OK Information eingeben und bestätigen.

Drücken zur Eingabe von Zeichen.

Bedienung

Nach dem Zugang und Aufruf der Zieladresse erscheint die Homepage (evtl. als Inhaltsverzeichnis wie unten).



Mit der **linken** Display-Taste wird auf- und abgeblättert.

Die Tastenfunktionen werden vom Internet bestimmt. Dazu die linke Seite der **rechten** Display-Taste benutzen.

Bei mehreren Tastenfunktionen, können diese mit der rechten Seite der **rechten** Display-Taste durchgeblättert werden.

Sie können sich beliebig Informationen ansehen und auswählen oder Zahlen- und Texteingaben machen.

Info

Falls Sie Ihre Homepage nicht erreichen, bitte folgendes überprüfen:

- Sind Sie für den Internet-Zugang registriert?
- Sind Rufnummer des Servicezentrums und Zieladresse korrekt (Eingaben siehe nächste Seite)?
- Ist Ihre eigene Rufnummer eingetragen (siehe Seite 11)?

Weitere Optionen

Bei geöffnetem Internet-Browser:

Drücken. Das Internet-Menü wird angezeigt:

```
1 Startseite
2 Lesezeichen
3 Seite merken
4 URL anzeigen
5 Hilfe
6 Einstellungen
7 Zurücksetzen
8 Version
9 Gehe zu Seite
```

Startseite

Hier finden Sie normalerweise verschiedene Themen aufgelistet, wie Nachrichten, Wetterbericht, Reiseinfos, etc.. Details dazu erfahren Sie vom Netzbetreiber.

Lesezeichen

Hier finden Sie die Liste Ihrer bevorzugten Internet-Adressen (URL) Zum Aufruf wird nur der gewünschte Listeneintrag ausgewählt.

Seite merken

Die aktuell besuchte Internet-Adresse wird in die Lesezeichen-Liste aufgenommen.

URL anzeigen

(Uniform Resource Locator)

Die aktuell besuchte Internet-Adresse wird angezeigt.

Hilfe

Ausgabe von Hilfeinformationen zur aktuellen Situation.

Einstellungen

Sie können eine zweite Internet-Verbindung und UP-Adresse einstellen, bestehende Einstellungen prüfen und ändern, inkl. der „Eigenen Rufnummer“.

Zurücksetzen

Die Liste der zuvor besuchten Seiten wird gelöscht.

Version

Anzeige der aktuell benutzten Browser Version.

Gehe zu Seite

Eingabemöglichkeit, um eine Internet-Adresse direkt anzuwählen.

Ihr Internet Browser ist lizensiert von:

phone.com™

RSA™ SECURE

Umleiten

Diese Netzfunktion leitet Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern um. So sind Sie zu jeder Zeit erreichbar.

Unbeantw. Rufe
Alle Anrufe
Spez.Umleitung
Alle Faxrufe
Alle Datenrufe
Statusabfrage
Alle Löschen

Umleitung einschalten

Die gebräuchlichste Rufumleitung ist „Unbeantwortete Anrufe". Diese beinhaltet „wenn keine Antwort", „wenn besetzt" und „nicht erreichbar" (z.B. Telefon ausgeschaltet oder außerhalb des Funkbereiches).

Diese und andere Bedingungen werden auf dieselbe Weise eingestellt:

Drücken.
Umleiten auswählen, dann **Unbeantw. Rufe**, dann **Setzen**.

Drücken, wenn angeboten, um zur Sprachmeldung umzuleiten.

oder

/ Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll.

OK Bestätigen.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Info

Falls Sie diese Rufumleitung so nicht einstellen können, sollten Sie andere „Bedingungen" ausprobieren (siehe nächste Seite).

Rufumleitungen löschen

Drücken.
Umleiten auswählen, dann **Alle Löschen**

Wenn Sie eine bestimmte Rufumleitung löschen wollen, wählen Sie zuerst die Bedingung aus, dann **Löschen**

Rufumleitung wiederherstellen

Das letzte Rufumleitungsziel wird zur einfachen Wiederholung gespeichert.

Gehen Sie vor wie bei Umleitung einschalten und bestätigen Sie die angezeigte Rufnummer mit OK.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei Umleitung einschalten, bis die Rufnummer angezeigt ist.

C Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

/ Eingabe der neuen Rufnummer zur Umleitung.

OK Bestätigen.

Rufumleitung prüfen

Permanente Anzeige bei Einstellung „Alle Anrufe“

✓ Anzeige in der Liste vor einer gesetzten Bedingung.

? Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

Bitte beachten Sie, daß die Rufumleitung im Netz gespeichert ist, nicht im Telefon. Zur Prüfung des aktuellen Status:

Drücken.
Umleiten auswählen, dann **Statusabfrage**

Wenn Sie eine bestimmte Rufumleitung prüfen wollen, inkl. der Rufnummer, wählen Sie zuerst die Bedingung aus, dann **Prüfe Status**.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Bedingungen

Unbeantw. Rufe

Es wird umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Diese Funktion beinhaltet:

- WennUnerreichb
- Wenn keineAntw
- Wenn besetzt

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Spez.Umleitung:

Mit den folgenden Bedingungen können verschiedene Anrufarten an verschiedene Rufnummern umgeleitet werden.

- WennUnerreichb

Rufumleitung, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

- Wenn keineAntw

Ein Anruf wird erst nach einer Wartezeit umgeleitet. Der Zeitraum ist in 5 Sekundenabständen bis max. 30 Sek. einstellbar.

- Wenn besetzt

Anrufe werden umgeleitet, wenn ein Gespräch geführt wird.

Alle Faxrufe

Telefax-Anrufe können an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet werden.

Alle Datenrufe

Alle Daten-Anrufe können an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet werden.

Netze

Drücken, **Netze** auswählen, dann die gewünschte Funktion:

Netz Info
Netz-Neuwahl
Auto. Netzwahl
Netzbetreiber
Bevorzugtes N.
Anklopfen
Schnelle Suche
Inkognito
Frequenzband

Netz Info

Sie erhalten eine Liste der verfügbaren GSM-Netze.

Markiert die Netzbetreiber, die von Ihrer SIM-Karte nicht zugelassen sind.

Netz-Neuwahl

Damit wird die Netzsuche erneut aktiviert. Dies ist dann sinnvoll, wenn

- Sie sich nicht in Ihrem Heimatnetz aufhalten
- Sie sich in ein anderes als das gerade aktuelle Netz einbuchen wollen.

Es wird automatisch ein Netz entsprechend der Rangfolge aus der Netzliste gewählt.

Auto. Netzwahl

Ihr Telefon wählt automatisch einen anderen Netzbetreiber (siehe „Bevorzugtes Netz“), wenn der Heimat-Netzbetreiber nicht verfügbar ist. Sie können auch auf manuelle Wahl schalten, um einen anderen gewünschten Netzbetreiber auszuwählen.

Netzbetreiber

Diese Auswahlliste zeigt die bekannten Netzbetreiber (siehe „automatische Netzwahl“).

Bevorzugtes Netz

Diese Liste enthält Ihre bevorzugten Netzbetreiber für die autom. Netzwahl. Sie können Einträge löschen oder aus der Betreiberliste ergänzen. Dort nicht aufgeführte Netzbetreiber werden mit Landescode „MCC“ und Netzwerkcode „MNC“eingetragen.

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein- oder ausschalten.

Schnelle Suche

Bei schlechtem Empfang wird die Zeit zum erneuten Verbindungsaufbau verkürzt (Akkuverbrauch steigt!).

Inkognito

Wenn Sie anrufen, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt (abhängig vom Netzbetreiber des Angerufenen). Um diese Anzeige beim Empfänger zu unterdrükken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Frequenzband

Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800.

Kontroll-Einstellungen

Sie können Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung sichern und verschiedene Einschränkungen einstellen.

Drücken, **Kontrolle** auswählen, dann die gewünschte Funktion:

Leitung
Gebührenerfas.
Gebühren Einst
PIN-Benutzung
Beschränkungen
Netzsperren
Benutzergruppe

Leitung

Wenn Sie eine zweite Rufnummer besitzen, können Sie hier umschalten. Komfortabler ist es, diese Funktion auf eine Display-Taste zu legen (siehe Seite 46).

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken (Gerätecode geschützt).

Gesprächszeit

Sie können sich die Dauer des letzten Anrufes sowie aller Anrufe (ein- und ausgehend) anzeigen lassen und zurückstellen.

Wenn das Netz die Einheiten anzeigt, werden diese zusammen mit den Kosten dargestellt (muß eingestellt werden, siehe nachfolgend).

Gebühreneinstellung

Gebührenrate

Wenn Ihr Netz die Gebührenanzeige unterstützt, werden die aktuellen Einheiten angezeigt. Haben Sie die Gebühren pro Einheit eingestellt, zeigt das Telefon statt dessen die entsprechenden Kosten an.

Evtl. müssen Sie sich für diesen Dienst gesondert registrieren lassen.

Begrenzung

Haben Sie einen Vertrag mit vorausbezahlten Gebühren, wird Ihr restliches Guthaben nach jedem Anruf angezeigt. Nähert sich dieses dem Ende, werden Sie darauf hingewiesen.

Mit einer besonderen SIM und der Registrierung für die Gebührenanzeige kann das Telefon so eingestellt werden, daß es nach einer bestimmten Anzahl von Gebühreneinheiten „verbraucht“ ist (PIN 2 geschützt).

Gesamtsumme

Anzeige der Anrufzeit/Gebühr für alle Anrufe.

AnkommendeRufe

Einstellung einer gesonderten Gebühr für eingehende Anrufe, falls diese extra abgerechnet werden.

Autom. Anzeige

Die Anrufzeit/Gebühr wird nach jedem Anruf kurz angezeigt.

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Kontroll-Einstellungen

Generelle Einschränkungen (Codes)

Die folgenden Optionen schützen Ihr Telefon vor unbefugtem Gebrauch:

PIN-Benutzung, Gerätesperren, Netzsperren

Diese werden durch verschiedene Codes kontrolliert.

ACHTUNG

Verwahren Sie die Codes so, daß sie später ggf. wieder daraufzugreifen können.

Nach 3 Fehlversuchen einen Code einzugeben wird die SIM gesperrt (siehe Seite 55). Sie können aber, wenn eingebucht, jederzeit Notrufe mit 112 (999 in GB) wählen.

PIN-Benutzung

Die PIN (**P**ersönliche **I**dentifikations-**N**ummer) erhalten Sie mit der SIM-Karte. Es wird zusätzlich ein Schlüsselcode (**PUK**) mitgeliefert, um das Telefon zu entsperren, falls Sie die PIN vergessen haben sollten.
Sie können die PIN-Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Manche Netzbetreiber lassen diese Funktion nicht zu.

Neue PIN-Nummer

Sie können die PIN in jede beliebige 4-8 stellige Nummer ändern.

Drücken, **KontrollEinstel.**. auswählen, dann **PIN-Benutzung**

Aktuelle PIN eingeben.

Ändern Drücken, statt OK.

Neue PIN eingeben und wiederholen.

Beschränkungen

Die folgenden Sperren benutzen den 4 - 8 stelligen Gerätecode, der mit dem ersten Setzen einer Sperre eingegeben und wiederholt wird

Babysitter

Es kann eine Rufnummer eingestellt werden, die mit Druck auf jede Taste gewählt wird.

Ausgenommen /

Die Wahlmöglichkeiten werden auf Rufnummern im Telefonbuch beschränkt, neue Einträge sind nicht möglich.

Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Bietet Ihre SIM nur „feste Rufnummern“, wird die PIN2 vor Änderungen abgefragt.

Außer Letzte10

Anrufe werden auf die Wiederwahl-Liste begrenzt. Dazu können Sie neue Rufnummern zusammenstellen oder die Liste ändern.

Drücken. Die Wiederwahl-Liste wird angezeigt.

Drücken. Mit dem angezeigte Menü kann auch die ganze Liste gelöscht werden.

Um die Wiederwahl-Liste mit neuen Rufnummern zu füllen, machen Sie „abgebrochene“ Anrufe (gefolgt von). Anschließend kann diese Sperre eingeschaltet werden.

Nur diese SIM

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer anderen SIM-Karte wird verhindert.

Netzsperren

Die Netzsperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte im Netz ein (nicht von allen Diensteanbietern unterstützt). Die Sicherung besteht aus einem 4-stelligen **Paßwort**, das Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Für jede Netzsperre müssen Sie gesondert registriert sein.

Alle abgehende

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Abgehend Int.

Nur Inlandsgespräche möglich.

AbInt.exklHeim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche zum eigenen Netzbetreiber führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Wenn Roaming

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

✓ Anzeige von gesetzten Sperren im Menü **Netzsperren**.

? Anzeige, falls Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM).

EntsperreAlles

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt (vom Netzbetreiber abhängig). Bestimmte Sperren können nur vom Netzbetreiber entfernt werden.

Benutzergruppe

Falls vom Netzbetreiber abgeboten, ermöglicht es dieser Dienst Gruppen zu bilden, die z.B. zu internen (Firmen-)Informationen Zugang haben oder für die besondere Tarife gelten. Details bitte mit dem Netzbetreiber abklären.

Folgenden Einstellungen sind möglich:

Bevorzugte Gr. (Ein/Aus)

Wenn ausgeschaltet, kann ggf. der normale Telefondienst abhängig von Vereinbarungen benutzt werden (Gerätecode geschützt).

Gruppenindex

Sie können evtl. andere Gruppen auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Abgehende Rufe

Evtl. für bestimmte Gruppenmitglieder erlaubt (Gerätecode geschützt).

Zum normalen Gebrauch des Telefons muß „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein.

Einstellung

Drücken, dann die gewünschte Funktion:

Sprache
FAX/Data Modus
Uhr
Tastatur
Anzeige
Im Auto
Sprechgarnitur
Status

Sprache

Sie können für die Display-Texte die gewünschte Sprache einstellen. Bei Einstellung „Automatic" wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Netzbetreiber benutzt.

Wurde zufällig eineSprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Netzbetreibers zurückgesetzt werden:

***#0000#**

FAX/Data Modus

Genauere Hinweise zur Einstellung und zum Betrieb im Fax-/Datenmodus siehe Seite 48. In jedem Fall muß die Infrarot-Schnittstelle eingschaltet werden (siehe unten).

IrDA (Ein/Aus)

Zur Datenübertragung per Infrarot einschalten.

Anzeige wenn IrDA bereit.

Selbsttest

Anzeige des aktuellen Status.

Senden Sp/Fax

Im Sonderfall kann während des Gesprächs auf einen nachfolgenden Faxbetrieb umgeschaltet werden.

Empfang Fax/Daten

Sind die Rufnummern für Datenempfang und Faxempfang identisch, muß entsprechend vor dem Empfang umgeschaltet werden.

Uhr

Vor dem Betrieb muß die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Uhr einstellen

Zeit und Datum werden mit einem blinkenden Cursor angezeigt. Ersetzen Sie ggf. die aktuellen Einstellungen.

Ändern Drücken.

OK Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden eingeben.

Bitte beachten. Wird der Akku für länger als ca. 5 Minuten entfernt, muß die Uhr neu eingestellt werden.

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates.

Autom. Anzeige (Ein/Aus)

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisch Aus

Das Telefon schaltet sich zur vorgegebenen Zeit automatisch aus (z.B. nachts).

Automatische Abschaltung setzen

Uhrzeit Drücken.

Zeit eingeben (24 Std-Uhr)

OK Bestätigen.

Deaktivieren

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Tastatur

Linke/rechte Display-Taste

Sie können beide Display-Tasten zum schnellen Zugriff auf Rufnummern oder Funktionen benutzen. Die linke Taste kann evtl. bereits vom Netzbetreiber belegt sein, um Ihnen spezielle Dienste anzubieten.

Drücken, **Einstellung** auswählen, dann **Tastatur**, dann für die gewünschte Taste:
Schnellwahl Li (nks) oder **Schnellwahl Re** (chts)

Auswahl Bestätigen

Ändern Drücken. Sie können jetzt eine bereits bestehende Einstellung zurücksetzen

oder

Liste Drücken. Es wird eine Liste der möglichen Funktionen angezeigt, die auf eine Displaytaste zur Schnellwahl abgebildet werden können:

Ansonsten können Sie die Tasten mit Funktionen wie folgt belegen:

- Tips ..... (S. 21)
- Telefonnummer ..... (S. 9)
- Kalender ..... (S. 31)
- Taschenrechner ..... (S. 34)
- Währung ..... (S. 34)
- Text erstellen ..... (S. 23)
- CB Info lesen ..... (S. 28)
- Spiele ..... (S. 36)
- Gruppenindex..... (S. 44)
- Inkognito ..... (S. 41)
- IrDA ..... (S. 45)
- Guthaben ..... (S. 42)

Alle Bezeichnungen werden auf 7 Zeichen gekürzt.

Jede Taste

Sie können Gespräche mit jeder Taste annehmen.
Außnahme:

Automatische Tastensperre

Die Tastensperre schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten, Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können den Notruf wählen.
Diese Sperre kann auch ohne Menüsteuerung mit der Zifferntastatur ein- und ausgeschaltet werden.

jeweils lang drücken.

Tastenquittung

Sie können die Art der Tastenquittung einstellen:
Tastenklick, Tastenton, Tasten still.

Anzeige

Farbe

Die Intensität der Farben kann nach Ihrem Geschmack einstellt werden.

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Verlängerung der Gebrauchszeit).

Begrüßungstext

Sie können einen Begrüßungstext schreiben, der vor dem Namen des Netzbetreibers erscheint.

Ändern Drücken. Der bestehende Text kann gelöscht und ein neuer Text geschrieben werden.

Im Auto

Aut.Rufannahme

Ist die Funktion eingeschaltet, werden Anrufe werden nach dem 3. Signalton angenommen, wenn an das Telefon an den KFZ-Einbausatz „Portable“, „Komfort“ oder „Professional“ angeschlossen ist.

Die Zündung muß dazu, je nach Installation eingeschaltet sein.

Aut.Abschalten

Das Telefon wird über die Stromversorgung des Autos versorgt und dadurch automatisch ein- und ausgeschaltet. Die Zeitspanne zwischen Abschalten der Zündung und des Telefons kann eingestellt werden.

Sprechgarnitur

Anrufe werden nach dem 3. Signalton angenommen, wenn das Freisprechset angeschlossen ist.

Info

Portable Freisprecheinrichtung

Umschalten auf Handbetrieb während eines Gespräches (Telefon mit Freisprecheinrichtung verbunden)

Drücken zum Ein- und Ausschalten.

Kfz-Zusatzhörer

Telefonieren wie mit einem schnurgebundenen Telefonhörer.

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte/Netzeinstellungen).

Geräte Ident.

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Experten Modus

Schnelles Ein- und Ausschalten von Funktionen unter Umgehen der Zwischenabfragen, - anzeigen.

Daten-/Fax-Anrufe

Das Telefon besitzt ein integriertes Modem. Sie können mit einem Datenkabel oder mit der im Telefon integrierten IRDA-Schnittstelle (Infrarot) Daten zwischen dem Telefon und Ihrem PC austauschen.

Mit Standardprogrammen können Sie wie gewohnt von Ihrem PC aus Faxe oder Daten versenden und/oder empfangen.

Ihre PC-Software enthält evtl. zusätzliche Kommunkationsfunktionen für Ihr Telefon, wie SMS schreiben oder Telefonbuch verwalten. Zur optimalen Nutzung aller Möglichkeiten empfehlen wir Ihnen die Benutzung der SoftData-LinkPro Software (siehe S. 58). Dieses spezielle Programm bietet Ihnen viele zusätzliche Möglichkeiten zur effektiven Bedienung aller Kommunikationsaufgaben, wie der Verwaltung Ihrer Telefonbücher, komfortablem Erstellen von SMS, Melodieneditor, Terminplaner etc..

Voraussetzungen

Für den Fax-Datenempfang benötigen Sie eine für Fax- und Datendienste freigeschaltete SIM, während Fax/ Datenversand in der Regel mit normalen SIM möglich ist.

Bitte prüfen Sie bei Ihrem Diensteanbieter die Dienstverfügbarkeit.

Zur Kommunikation über die Infrarotschnittstelle muß auch Ihr PC oder Laptop über eine solche Schnittstelle verfügen. Alternativ ist ein Datenkabel (siehe S. 58) verfügbar, daß am seriellen Ausgang des PC angeschlossen wird. .

Desweiteren benötigen Sie geeignete Software für die Übertragung von Fax / Daten, z.B Mailprogramme.

Einstellung des PC

Bevor sie Faxe oder Daten von Ihrem PC aus versenden können, müssen Sie in Ihrem Betriebssystem ein Standardmodem installieren.

Bei der Installation nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor:

- Standardmodem mit 9600 bit/ s Alternativ nur für Fax-Übertragung
- Fax Klasse 1-modem (max. 9600 bit/s)

Sie müssen die entsprechende Schnittstelle (Infrarot - oder serielle Schnittstelle) auswählen.

Im nächsten Schritt müssen Sie die IrDA Schnittstelle im PC und Telefon aktivieren.

Bei Problemen: (siehe S. 50).

Einstellung des Telefons

(nur bei IrDA)

Drücken, **Einstellung** auswählen, dann **FAX/Data Modus**

Ändern

Drücken, um IrDa einzuschalten.

Anzeige, daß IrDA bereit.

FAX/Data Modus

Daten/Fax senden

- Richten Sie die IRDA - Fenster von Telefon und PC aus (max. 30cm Abstand). Stellen Sie sicher, daß Irda in Ihrem PC und Telefon aktiviert ist.

oder

- Schließen Sie das Datenkabel das Datenkabel an.

Starten Sie Ihr Kommunikationsprogramm und rufen Sie zum Versenden den Befehl "Senden" auf. Wählen Sie als Ausgabegerät Ihr zuvor installiertes Modem aus und geben Sie die gewünschte Zielrufnummer ein.

Anzeige bei lfd. Übertragung.

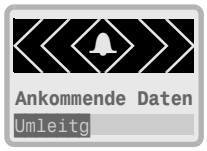
Übertragung beenden

Normalerweise wird die Übertragung mit der PC-Software beendet. Falls erforderlich:

Drücken. Beendet evtl. auch das PC-Programm.

Daten/Fax empfangen

Sie werden mit einem speziellen Signalton benachrichtigt (wenn eingestellt).



Achten Sie auf korrekte Verbindung von IrDA/Datenkabel (siehe oben).

In den meisten Fällen muß dann das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC gestartet werden, um den Anruf anzunehmen.

Anzeige bei lfd. Übertragung.

Info

Sie können die Funktion „Alle Daten-/Faxanrufe umleiten“ zu Ihrem PC umleiten (siehe S. 39).

Bitte beachten Sie auch das Einstellungsmenü (siehe S. 45) zur Prüfung der Verbindung oder für spezielle Daten - / Fax- Dienstmerkmale.

Ihre PC-Software enthält evtl. weitere Kommunikationsfunktionen für Ihr Telefon, wie SMS-Meldungen schreiben oder das Telefonbuch verwalten.

Am besten benutzen Sie die SoftDataLink PRO Software (siehe S. 58). Dieses spezielle Programm bietet Ihnen viele zusätzliche Möglichkeiten zur effektiven Bedienung und Zeitersparung bei allen Kommunikationsaufgaben.

Probleme

Ist Ihr PC-Programm geeignet, prüfen Sie bitte nochmals die zuvor genannten Einstellungen. Evtl. müssen noch folgende Angaben gemacht werden:

- Maximale Baudrate bis 115 000 bit/ s für IrDA
- Baudrate 19 200 bit/ s (Kabelverbindung)
- Initialisierungs-String setzen: ATZ^M
- Bei Verbindungsproblemen muß eventuell in Ihrem Betriebssystem der Infrarot-Treiber geändert werden. Das Telefon hat eine genormte Schnittstelle gemäß **IrDA**.

Falls die Übertragung unterbrochen wird (z.B. bei schlechtem Empfang) stellt Ihr PC-Programm evtl. erneut die Verbindung her und setzt die Übertragung fort.

Bitte prüfen Sie bei Ihrem Dienstanbieter die Verfügbarkeit des Dienstes oder fragen Sie den Vertrieb des PC-Programms.

Benutzen Sie auch die Siemens Hotline oder besser das Siemens Internet-Angebot zum S25:

http://www.siemens.com/cd.service

oder

http://www.siemens.com/S25

Technische Daten

Modem Treiber

Konform zu V.25 Kommando-Sprache.

Datenübertragungsgeschwindigkeit

Konform zum ITU-T Standard V.22bis (überträgt bei 2400, 4800 und 9600 bits/s).

Datenkompressionsprogramme ermöglichen bis zu 38400 bits/s zwischen PCs.

Telefax

Telefax bei 2400, 4800, 7200 und 9600 bits/s. Konform zu Dienst Klasse 1.

SMS-, Telefonbuchverwaltung

Remote Control konform zu ETSI GSM 07.05 und 07.07.

Menübaum

Tips zum Gebrauch	Hilfe benutzen	
	Grundlagen	
	Wie ruf ich an	
	Im Gespräch	
	Anruflisten	
	Telefonbuch	
	Rotes Buch	
	Sprachspeicher	
	Sprachmeldung	
	Textmeldung	
	Zubehör	
Toolkit	(optional)	
Meldungen	Text erstellen	Eigener Text
		Verspätung
		Verabredung
		Jahrestage
	Eingang	
	Ausgang	
	Visitenk.send.	
	Einstellung	Service-Zentr.
		Meldungstyp
		Gültigkeit
		Status Report
		Direkte Antwort
	Sprachmeldung	
	CB Dienste	Empfang
		Info lesen
		Themen wählen
		Themen Index
		Autom. Anzeige
		Sprache wählen
Rufliste	Entgangene Nrn	
	AngenommeneNrn	
	Gewählte Nrn.	
	Entgang.Alarme	

Ruftöne	Situationen	Normal
		Ruhiges Umfeld
		Lautes Umfeld
		Filtern
		Roter Filter
	Rufton Einst.	
	Lautstärke	Beliebiger Ruf
		Ruf Rotes Buch
		Alarm
		Meldungen
		CB Dienste
	Melodie	Beliebiger Ruf
		Ruf Rotes Buch
		Alarm
		Meldungen
		CB Dienste
	Vibrator Alarm	
	Service-Töne	
	MelodienEditor	
Organizer	Kalender	
	Alarm Liste	
	Taschenrechner	
	Währung	
	Visitenkarte	
	Spiele	
InternetBrowser Internet		
Umleiten	Unbeantw. Rufe	
	Alle Anrufe	
	Spez.Umleitung	WennUnerreichb
		Wenn keineAntw
		Wenn besetzt
	Alle Faxrufe	
	Alle Datenrufe	
	Statusabfrage	
	Alle Löschen	

Menübaum

Netze	Netz Info	
	Netz-Neuwahl	
	Auto. Netzwahl	
	Netzbetreiber	
	Bevorzugtes N.	
	Anklopfen	
	Schnelle Suche	
	Inkognito	
	Frequenzband	
Kontrolle	Gesprächserfassung	Letzt.Gespräch
		Alle abgehende
		Alle kommenden
	Gebühren Einst	Gebührenrate
		Begrenzung
		Gesamtsumme
		AnkommendeRufe
		Autom. Anzeige
		Minutenton
	PIN-Benutzung	
	Beschränkungen	Babysitter
		Ausgenommen ,
		Außer Letzte10
		Nur diese SIM
	Netzsperren	Alle abgehende
		Abgehend Int.
		AbInt.exklHeim
		Alle kommenden
		Wenn Roaming
		Statusabfrage
		EntsperreAlles
	Benutzergruppe	Benutzergruppe
		Gruppenindex
		Abgehende Rufe
		Bevorzugte Gr.

Einstellung	Sprache	
	FAX/Data Modus	IrDA
		Selbsttest
		Senden Sp/Fax
		Empfang Sp/FAX
		Empf.FAX/Daten
	Uhr	Uhr einstellen
		Datumsformat
		Autom. Anzeige
		Autom. Aus
	Tastatur	Schnellwahl Li
		Schnellwahl Re
		Jede Taste
		Tastensperre
		Tastenquittung
	Anzeige	Farbe
		Beleuchtung
		Begrüßungstext
	Im Auto	Aut.Rufannahme
		Aut.Abschalten
	Sprechgarnitur	
	Status	Standardwerte
		Geräte Ident.
		Experten Modus

Display-Symbole

Folgende Symbole werden während des Betriebs im Display angezeigt:

Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals.
	Akku wird geladen.
	Akku-Ladezustand (Seite 3).
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Anrufton aus.
	Nur kurzer Signalton.
	Nur Anrufton, wenn Anrufer im Telefonbuch gespeichert.
	Für weitere Funktionen die Menütaste drücken.
	IrDA-Bereitschaft (Infrarot).
	IrDA-Übertragung (Infrarot).
	Alarm eingestellt.
	Tastensperre eingeschaltet.
!	Übertragung unverschlüsselt.
abc / ABC	Anzeige ob Groß- oder Kleinbuchstaben eingeschaltet.
	Telefonbuch auf SIM,
	Telefonbuch im Telefon,
	Eingeschränktes Telefonb.
	Dienst/Rufnummer gesperrt.
	Rufnummer 1 oder 2 aktiv.
✓	Anzeige einer aktivierten Menüfunktion.
?	Anzeige bei unbekanntem Status einer Netzfunktion.
DATA	Nur Datenempfang.
FAX	Nur Faxempfang.

Organizer Symbole

	Memo.
	Verabredung.
	Anruf.
	Geburtstag.
	Sprachnotiz.
+ - * /	Wechsel Rechenfunktionen.
	Taschenrechner-Speicher.
	Kalender-Tagesansicht.
1 - 7	Kalender-Wochenansicht.
1 - 31	Kalender-Monatsansicht.
	Wiederkehrender Alarm.

Display-Tasten

C	Kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken alles.
	Textmeldung erhalten. Drücken: Lesen.
	Sprachmeldung erhalten. Drücken: Anhören.
	Unbeantworteter Anruf. Drücken: Rufnr. anzeigen.
	Anwendungen (Seite 22).
	Umschalten auf Handeinsatz.
	Speichern in Telefonbuch oder Rotes Telefonbuch
	Senkrecht blättern.
	Waagrecht blättern.

Internationale Service Telefonnummern

Abu Dhabi	Siemens	02713500
Austria	Siemens	0117075004
Australia	Siemens	1800 622414
Bangladesh	Siemens	017527447
Belgium	Siemens	078152221
Brunei	DST	02 151
Bulgaria	Omnitel	02 739488
China	Siemens	02150318149
Croatia	Siemens	016105381
Czech Republic	Siemens	02 24199 259
Denmark	Siemens	35258600
Dubai	Siemens	04699720
Egypt	Siemens	233 13129
Finland	Siemens	0922943700
France	Siemens	0156384200
Germany	Siemens	0180 5333 226
Greece	Siemens	01 686 4389
Hong Kong	Siemens	2870 7559
Hungary	Siemens	0614712444
Iceland	Smith & Norland	511 3000
India	Siemens	116923988
"	Siemens (ISDN)	116925589
Indonesia	Dian Graha Elektr.	0214 615081
Ireland	Siemens	1850777277
Italy	Siemens	0269893691
Jordan	F.A. Kettaneh	079559663
Kuwait	NGEECO	4818749
Latvia	Siemens	7501114
Lebanon	F.A. Kettaneh	01 443043
Lithuania	Siemens	822391555
Luxembourg	Siemens	438 43 399
Malaysia	Hello service	032415993
Morocco	SETEL S.A	235 2409
Mauritius	Ireland Blyth	211 6213
Netherlands	Siemens	070 333 3100
Norway	Siemens	22 633 314
Oman	Siemens Service Center	791012
Pakistan	Siemens	0215673565
Philippines	Siemens	28149888
Poland	Siemens	0800 220990
Portugal	Siemens	01 417 8393
Russia	Siemens	8095 7371801
Saudi Arabia	Arabia Electric	026655 058
Singapore	Siemens	8454818
Slovak Rep.	Siemens	0759682266
Slovenia	Siemens	0611746333
South Africa	Siemens	0800114050
Spain	Siemens	902115061
Sweden	Siemens	087509911
Switzerland	Siemens	01495 4487
Taiwan	Siemens	02 2518 6504
Thailand	Siemens	26791777
Turkey	SIMKO	02122528835
United Kingdom	Siemens	0990 334411
Vietnam	Opticom	090 45 67 89

Fehlerbehebung

Treten beim Gebrauch des Telefons Unregelmäßigkeiten auf, lesen Sie bitte zuerst in der „Fehlerbehebung“ nach. Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Fachhändler.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon nicht einzuschalten	Akku leer.	Akku laden. Überprüfen, ob Ladeanzeige im Display vorhanden.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen. Nochmals ein- und ausschalten.
Ladefehler	Akku leer.	Akku eine halbe Stunde laden, Ladekabel kurz abstecken, dann normal laden.
	Temperatur außerhalb des Bereichs: -10 °C bis +45 °C.	Für passende Temperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Akku defekt.	Akku ersetzen. Nach mehreren Jahren ist allmählicher Leistungsabfall normal.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen.
SIM-Fehler	SIM-Karte beschädigt.	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte an Netzbetreiber zurückgeben.
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch reinigen.
	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, daß die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist.
PIN-Fehler	3 falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Netzbetreiber.
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Netzbetreibers überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Mit anderem Telefon Netzbetreiber anrufen.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (siehe Seite 41).
Telefon verliert Netz	Signal zu schwach.	(Erneute) Verbindung zu anderem Netzbetreiber erfolgt automatisch, siehe („Auto. Netzwahl“, Seite 41). Aus- und einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich	Wählfehler.	Vollständige Landeskennzahl verwenden.
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Diensteanbieter anrufen oder Limit mit PIN 2 zurücksetzen.

Fehlerbehebung

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Bestimmte Anrufe unmöglich	Anrufsperren sind wirksam.	Sperren können vom Netzbetreiber festgelegt werden. Sperren auf Seite 44 überprüfen.
	Rufnummer hat mehr als 20 Ziffern.	Rufnummer prüfen.
Einträge in Telefonbuch nicht möglich	Anrufsperre ist wirksam.	Sperren überprüfen Seite 44.
	Telefonbuch ist voll.	Telefonbuch bearbeiten (Einträge löschen).
Telefonbuch nicht auffindbar	SIM wurde gewechselt.	Ursprüngliche SIM-Karte einlegen.
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung nicht eingestellt.	Rufumleitung festlegen Seite 39.
Meldung „✉" blinkt weiter	Meldungsspeicher voll.	Eine Meldung löschen, um Speicherplatz frei zu machen Seite 22.
Meldung kann nicht gesendet werden	Netzbetreiber unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Diensteanbieter nachfragen.
	Service-Zentrum nicht eingestellt.	Service-Zentrum einstellen, Seite 26.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
Funktion kann nicht eingestellt werden	Nicht vom Netzbetreiber unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Geräte-CODE-Fehler	3 falsche Eingaben.	Geräteservice anrufen.
Diensteanbieter-CODE-Fehler	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Diensteanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung	Interne Beschädigung ist möglich.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen.Telefon nicht zerlegen.
Telefon wurde naß	Interne Beschädigung ist möglich.	Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Akku und SIM-Karte entnehmen, trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen.

Alle Telefon-Einstellungen in den Originalzustand zurücksetzen

***#9999#** eingeben und drücken. Einstellungen auf SIM-Karte und im Netz bleiben unberührt.

Siemens Service

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner - einen Telefonanruf entfernt. Siehe Service-Rufnummern auf der inneren Umschlagseite oder im Internet

Internet: http://www.siemens.com/cd.service

Zulassung

Das Telefon ist mit seiner IMEI-Nummer zum Betrieb in GSM-Netzen zugelassen und erfüllt die EU-Richtlinien:

- 89/336/EWG "EMV-Richtlinie"
- 98/13/EG, CTR 19 und CTR 20 "Telekommunikationsendgeräte-richtlinie"
- 98/13/EG, CTR 31 und CTR 32 "Telekommunikationsendgeräte-richtlinie"
- 73/23/EWG "Niederspannungsrichtlinie" ergänzt in 93/68/EWG

CE

Technische Daten

- GSM Klasse 4 (2 Watt)
  Frequenzbereich
  880 - 960 MHz
- GSM Klasse 1 (1 Watt)
  Frequenzbereich
  1710-1880 MHz

Gewicht : 125 g

Größe : 116 x 46 x 28 mm (118 ccm)

Betriebsspannung:3,6 V

Stromaufnahme :max. 550 mA

Betriebstemp. :-10°C bis 55°C

Betriebszeit: 60 Std. - 200 Std.

Die Betriebszeiten sind abhängig von der Netzwerkkonfiguration, der SIM-Karteneinstellungen und der Geräteeinstellung.

Gesprächszeit : bis zu 5 h

Pflege des Telefons

- Reinigen mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Stößen und Feuchtigkeit. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus (die Temperaturen sollten 60°C nicht überschreiten)

Pflege der SIM-Karte

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte.
- Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (auf der Karte)

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnummer des Netzbetreibers

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie unverzüglich den Netzbetreiber an, um Mißbrauch zu verhindern

Zubehör

Reserve Akku

L 36880-N3101-A104

Wie mitgelieferter Standard-Akku (Li Ion).

Erweiterter Akku

L 36880-N3101-A105

Verdoppelt die Bereitschafts- und Gesprächszeit (Li Ion).

Schnellladegerät

L 36880-N3015-A102/A103

Wie mitgeliefertes Schnellladegerät.

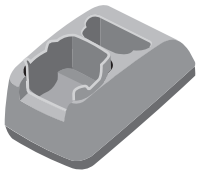
Reiseladegerät

L36880-N3015-A107 ... A111

Wie Schnell-Ladegerät, jedoch mit automatischer Spannungsanpassung von 90 - 270 V für internationalen Einsatz.

Tischladestation

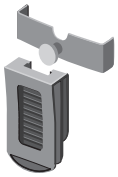
L36880-N3101-A103



Diese stabile Ablage erlaubt das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon sowie eines Reserve-Akkus (in Verbindung mit allen S25 Ladegeräten).

Gürtel-Clip

L36880-N3101-A108



Erlaubt sichere und einfache Befestigung am Gürtel. Das Telefon dreht sich in einen bequemen Winkel.

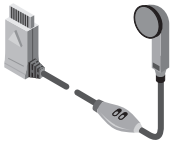
Designer Taschen

L36880-N3015-A122

Attraktiver Schutz vor Verschmutzung und Umwelteinflüssen.

Mobiles Freisprechset

L36880-N3015-A119



Bietet optimale Bewegungsfreiheit bei bester Sprachqualität, unterwegs oder im Auto.

SoftDataLink PRO

L36880-N3101-A100

Diese Windows-Software bietet optimale Kommunikation mit dem PC sowie weitere Funktionen:

- Daten- und Faxkommunikation
- Optimierte Meldungen (SMS)
- Verbesserte Telefonbuchverwalt.
- Erweiterte Signalmelodien
- Synchronisation des Organizers

Datenkabel

L36880-N3101-A102

Funktionalität wie IrDA, aber sicherere Verbindung zum PC über serielle Schnittstelle.

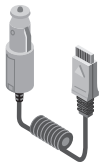
Kfz-Zubehör

Kfz-Halterung mit Antennenanschluß
L36880-N3101-A106

Die Kfz-Halterung mit Anschluß für eine externe Antenne verhindert Einflüsse durch Strahlung und Interferenzen und bietet einen verbesserten Empfang in Verbindung mit dem KFZ - Ladekabel und dem KFZ - Einbausatz Portable.

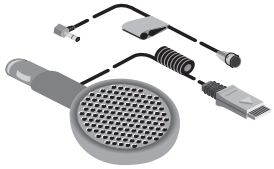
! Der Einbau darf keine Fahrzeugfunktionen beeinträchtigen (Bsp. Airbag).

Kfz-Ladekabel
L36880-N3015-A114



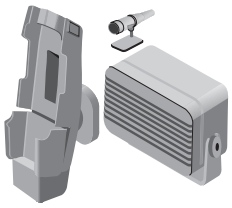
Anschluß an das Bordnetz (12/24 Volt) über den Zigarettenanzünder. Einsatz mit der Kfz-Halterung (siehe oben).

Kfz-Einbausatz Portable
L36880-N3015-A117



Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Anrufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken; besonders geeignet für häufigen Fahrzeugwechsel. Verwendung mit der Kfz-Halterung.

Kfz-Einbausatz Komfort
L36880-N3101-A107



Der Einbausatz Komfort bietet sicheres und entspanntes Telefonieren während der Fahrt. Hervorragende Sprachqualität durch die voll digitalisierte Duplex Freisprecheinrichtung.

Freisprecheinrichtung Professional Voice
L36880-N3101-A110 (Englisch)
L36880-N3101-A109 (Deutsch)
Modernstes Spracherkennungssystem für sicheres und bequemes Telefonieren.

Telefonadapter Professional
L36880-N3101-A111
Zum Einsatz mit dem Spracherkennungssystem (siehe oben)

Nachrüstsatz Professional (VDA)
L36880-N1201-A110
Ergänzt den Kfz-Einbausatz Professional Voice für Fahrzeuge ohne VDA-Vorinstallation.

Datenkabel Professional
L36880-N3101-A112
Verbindet den PC mit dem Kfz-Einbausatz Professional Sprache.

Kfz-Zusatzhörer
L36880-N3015-A123
Leichter Telefonhörer für vertrauliche Gespräche in Verbindung mit dem Kfz-Einbausatz Komfort oder Freisprecheinrichtung Professional Voice

Stichwortverzeichnis

A

Akku laden 5
Alarm Liste 32
Alarmtyp 31
Anklopfen 15, 41
Anklopfton 15
Anruf
  Abweisen 16
  Annehmen 8
  Beenden 8
Anruf abweisen 8
Anrufen 7
Anrufton abschalten 8
Antw. via S-Z 26
AußerLetzte10 43
Autom. Aus 46
Automatische Abschaltung 46
Automatische Netzwahl 41

B

Babysitter 43
Begrüßungstext 47
Benutzergruppe 44

C

CB-Empfang 28

D

Daten-/Fax-Anrufe 48
Datums Format 45
Diacritic Marks 11, 23
Diebstahl Telefon/SIM-Karte 57
Dienstanbieter-Steuerung 14
Dienste (Infodienste) 28
Display-Symbole 53

E

Eigene Nummern 11
Eingeschränktes Telefonbuch 13
Empfang Fax/Daten 45
Empfangssignals 6
Experten Modus 47

F

FAX/Data Modus 45, 48
Faxanrufe 40
Frequenzband 41
Frequenzwahl 41

G

Gebrauchszeit 5
Gebühren 42
Geräte-Identitätsnummer 47
Gerätesperren 43
Gespräch annehmen 8
Gespräch beenden 8
Gesprächs-Menü 17
Gesprächszeit 5, 42
Gültigkeit 26

H

Heimatnetz 41
Homepage 37

I

Im Auto 47
IMEI-Nummer 47, 57
Inkognito 41
Internationale Vorwahl 7
Internet 37

K

Kalender 31
Kfz-Zubehör 59
Kfz-Zusatzhörer 47

L

Ladegerät 5
Ladezustand 5
Landescode 41
Lautstärke 30
Lautstärke regeln 15
Leitung (2. Rufnummer) 42
Lesezeichen 38

Stichwortverzeichnis

M

Mailbox 27
Mailbox-Rufnummer 27
Makeln 16
Meldungen
  Lesen 22
  Löschen 22
  Schreiben 23
  Vorgefertigte 25
  Wiederverwenden 25
Meldungs-Typ 26
MelodienEditor 30
Memo-Taste 18
Menü 19
Menübaum 51
Menü-Hilfe 20
Menü-Kurzwahl 20
Mikrofon 15
Minutenton 42

N

Netz Info 41
Netzbetreiber 41
Netzsperren 44
Netzverbindung 6
Netzwahl, automatisch 41
Notizbuch 15
Notruf 6
Nur diese SIM 43

P

Pflege des Telefons 57
PIN
  Ändern 43
  Eingeben 6
  Fehler 55
PUK 43

R

Rotes Telefonbuch 12
Ruflisten 29
Rufnummerneinschränkungen ... 14
Rufnummernergänzung 12
Rufton Einst. 30
Rufumleitung
  Bedingungen 40
  Einschalten 39
  Löschen 39
  Prüfen 40

S

Schnellwahl-Tasten 9
Service-Rufnummern 14
Service-Töne 30
Siemens Service 54
Signalton, Anrufton 30
SIM-Karte 5
Situationen 30
Speicherort 13
Speicherplatznummer 12
Spiele 36
Sprache 45
Sprachspeicher 18
Sprechgarnitur 47
Standardwerte 47
Status Report 26
Steuer-Code 14
Stiller Alarm 30
Stromsparmodus 41

Stichwortverzeichnis

T

Taschenrechner 34
Tastenklick 46
Tastenquittung 46
Tastensperre 46
Technische Daten 57
Telefon ein-, ausschalten 6
Telefonbuch
  Anrufen aus dem 10
  Einschränkungen 14
  Menü 13
  Neuer Eintrag 10
Telefonspeicher 13
Texteingabe 23
Textmeldungen 22
  Lesen 22
  Löschen 22
  Schreiben 23
  Weiterleiten 25
Ton 30
Töne/Melodien 30

U

Uhr 45
Umleitung zur Mailbox 27
Untermenü 19
URL anzeigen 38

V

Verlust Telefon, SIM-Karte 57
Visitenkarte 35
Visitenkarte senden 25
Vorwahlnummer 7

W

Wahlwiederholung 7
Währungsrechner 34
Wechselkurs 34
Wiederkehrender Alarm 32
Wiederwahl-Liste 7

Z

Zubehör 58
Zulassung 57
Zweite Rufnummer 20, 42